

# ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin  
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 6 | 8. April - 13. Mai 2022

[www.allegra.online](http://www.allegra.online)

**Ausgehen / Agenda**  
ab Seite 63

**Neues Kleid fürs Bogn** Seite 34

**Viele Eier für den Osterhasen** Seite 15

**Eine Muttersprache** Seite 52

 Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.

Raus & Rauf  
**Pistenspass und  
Sonnenvergnügen bis  
zum Ostermontag.**



Ostern auf Motta Naluns:



QR-Code scannen und das  
Allegra Online lesen:  
[www.allegra.online](http://www.allegra.online)



# Inhalt

<b>Editorial</b>	<b>In neuer Frische</b>	<b>5</b>
<b>Sbrinzlas</b>		<b>6/8</b>
<b>Fundstück</b>	<b>Neue Gipfelkreuze im Val Müstair</b>	<b>11</b>
<b>Portrait</b>	<b>Kräuter statt Schafe</b>	<b>12</b>
<b>Zahlen erzählen</b>	<b>Ganz viele lokale Eierproduzentinnen</b>	<b>15</b>
<b>Natur</b>	<b>Vom Baumschläfer <i>Drynomys nitedula</i> und seinen Verwandten</b>	<b>16</b>
<b>Aktuell</b>	<b>Gesucht: Neues Präsidium für Nationalpark Bike-Marathon</b>	<b>20</b>
<b>Aktuell</b>	<b>Snowboardschuhe aus dem Val Müstair</b>	<b>24</b>
<b>Sast amo?</b>	<b>Äcker bereit machen</b>	<b>30</b>
<b>Thema</b>	<b>Wellness fürs Bogn Engiadina</b>	<b>34</b>
<b>Lö bramä</b>	<b>Der Lieblingsort von Rudolf Glaser</b>	<b>45</b>
<b>Pagina</b>	<b>«La leivra nun es la leivra»</b>	<b>46</b>
<b>Rumantscha</b>		
<b>Lieblingsrezept</b>	<b>Vaischlinas da Josef</b>	<b>51</b>
<b>Interview</b>	<b>Ich bin lieber Generalist als Spezialist</b>	<b>52</b>
<b>Dorfportrait</b>	<b>Langlaufen, Wandern, Velofahren und Kulturen in Fuldera</b>	<b>58</b>
<b>Preisrätsel</b>		<b>76</b>
<b>3 Wünsche</b>	<b>Elisa Bonorand wünscht sich...</b>	<b>78</b>
<b>Agenda</b>		
Veranstaltungen		63
Museen		67
Kunst und Ausstellungen		68
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		70
Weitere Ferienerlebnisse		72
<b>Service</b>		
Impressum		5
Die Region auf einen Blick		40
Notfallnummern		78



**Thema:** Dem Erneuerungszyklus folgend, wird das Bogn Engiadina diesen Frühling aufgefrischt. Im Zentrum stehen dabei Farbgestaltung, Chromstahlelemente und Geräuschreduktion.  
→ Seite 34

**Portrait:** Erst betrieben Silvia und Ewald Vonlanthen einen Bauernbetrieb mit Schafen. Doch 2011 stellten sie komplett auf den Kräuteraanbau um. Ein guter Entscheid, wie die beiden auch heute noch finden.  
→ Seite 12



**Natur:** Bisher waren nur wenig Funde des Baumschläfers im Unterengadin, Val Müstair und Südtirol bekannt. In Nordtirol gab es nur historische Nachweise. Forschende und Interessierte suchten nach Spuren dieses scheuen, seltenen Bilchs und seiner Verwandten und fanden sie auch.  
→ Seite 16



**DIREKT BEI DER  
TALSTATION**  
**TÄGLICH 8 – 18 UHR  
GEÖFFNET  
AUCH SONNTAGS!**

## Ihr Stöckli Spezialist!



### TALSTATION

Ski und Snowboard-  
VERLEIH | VERKAUF | SERVICE  
Grosszügiges Skidepot! Lassen Sie  
Ihre Ausrüstung direkt an der Tal-  
station übernachten.



### SKI-DEPOT ÜBER NACHT

Unser top modernes Rent Center ist  
auch am Sonntag geöffnet! Täglich  
durchgehend von 08.00 – 18.00 Uhr



### ZENTRUM SCUOL

Lassen Sie sich in unserem Geschäft  
an der Hauptstrasse von der grossen  
Auswahl an Sportartikeln, Bekleu-  
dung und Accessoires begeistern!



### BERGSTATION

An der Bergstation können Sie bequem:  
MIETEN | TESTEN | WECHSELN

Ausserdem betreiben wir dort auch  
eine Reparatur- und Servicestation.

**sport  
heinrich  
scuol**



Hauptstrasse 400  
7550 Scuol  
Tel. 081 864 19 56  
[www.sport-heinrich.ch](http://www.sport-heinrich.ch)  
[info@sport-heinrich.ch](mailto:info@sport-heinrich.ch)

**INTERSPORT®  
Rent**

## IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

### Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG  
(TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

### Verlag

Gammeter Media AG  
Scuol / St. Moritz

### Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Angela Brunies  
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun  
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 21  
allegra@engadin.com, allegra.online

### Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,  
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00  
chalender@engadin.com  
Meldeformular für Veranstaltungen:  
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

### Inserate

Gammeter Media AG  
Bagnera 198, 7550 Scuol  
Tel. 081 837 60 60  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 00  
werbemarkt@gammetermedia.ch

### Satz und Druck

Gammeter Media AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90  
satz@gammetermedia.ch

### Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland  
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

### Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Sommer Nr. 1	13. Mai	19. April
Sommer Nr. 2	10. Juni	17. Mai
Sommer Nr. 3	8. Juli	14. Juni
Sommer Nr. 4	5. August	12. Juli
Sommer Nr. 5	9. September	16. August

### Auflage

11'000 pro Ausgabe



### Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG  
Via Surpunt 54  
7500 St. Moritz  
Switzerland  
Tel. +41 81 837 90 90  
info@gammetermedia.ch  
www.gammetermedia.ch

## In neuer Frische



Jürg Wirth, Redaktor

Eigentlich macht der Mai alles neu, weiss der Volksmund. Doch manchmal beginnen die Neuerungen auch schon im April. Zum Beispiel im Bogn Engiadina in Scuol. Dieses wird modernisiert und mit neuen Farben frisch gestaltet. Auf dass der Anziehungspunkt im Unterengadin die Konkurrenz aus Meran, Bad Ragaz oder Lengenfeld nicht mehr fürchten muss. Deshalb wird das Bad ab dem 18. April fünf Wochen lang komplett geschlossen, geht nach Auffahrt in einen Teilbetrieb über und eröffnet in neuer Frische am 25. Juni wieder.

Ebenfalls eine kleine Auffrischung könnte der Nationalpark Bike-Marathon erfahren. Denn dessen OK-Präsident Claudio Duschletta möchte

nach seinem 6. Anlass in dieser Funktion einer neuen, frischen Kraft Platz machen, in der Hoffnung, dass da auch gleich noch ein paar frische Ideen kommen.

Immer noch ganz frisch sind die Snowboard-Hardboots von Mountain Slope aus dem Val Müstair. Jennifer und Hansruedi Ammann entwickeln in Sta. Maria Snowboardschuhe für die Elite, mit steigendem Erfolg.

Und ganz frisch ist hoffentlich auch das Wetter und wird die Natur wieder. Schliesslich steht der «Engadiner Frühling» vor der Türe – und auch der Mai.

In aller Frische bis zum nächsten Mal

Jürg Wirth, Redaktor ALLEGRA

**SBRINZLAS**

## Neu im Center Augustin: Therapie durch Theaterspiel

«inside~dramatherapieEngadin». Schon der Name – eine Verbindung aus dem Fluss und einem Blick nach innen – ist spielerisch angelegt, und so versteht sich die Dramatherapie generell als aktiv und bewegungsfreudig, erzählt Gründerin Imke Marggraf: «Drama kommt aus dem Griechischen und bedeutet schlicht Tun, Handeln.» Dass spielerisches Tun heilsam sein kann, wussten sie eben schon in der Antike. Bäder und Theater (ent)standen oft nebeneinander. «Was liegt da näher, als hier in Scuol nahe am Bogn Engiadina im Yogaraum eine Praxis für Dramatherapie zu eröffnen? Und übrigens: Sie ist EMR-zertifiziert, also von vielen Krankenkassen anerkannt!» Wer neugierig ist, einmal in eine andere Rolle zu schlüpfen, etwas aus einer anderen Perspektive zu betrachten oder generell etwas Neues auszuprobieren: Eröffnungsapéro im inside~ am 9. April um 12.00 Uhr.  
inside-dramatherapie.ch



## Bündner Jägerinnen und Jäger in Ftan

Am 14. Mai 2022 findet in Ftan die kantonale Delegiertenversammlung des Bündner Kantonalen Patenjäger-Verband (BKPJV) statt. Für die Sektion Fasch/Alba aus Ftan ist es nach 1986 die zweite Durchführung des Anlasses. Andrea Carpanetti ist OK-Präsident und bereits kräftig mit der Organisation des Anlasses befasst. Rund 250 Teilnehmende erwartet er. Im Zentrum steht dabei die Diskussion um eine naturverträgliche und ethische Jagd. Die Liste der prominenten Teilnehmerinnen und Teilnehmer lässt sich sehen und umfasst beispielsweise Regierungsrat Mario Cavigelli, Landespräsidentin Aita Zanetti, Gemeindepräsident von Scuol, Christian Fanzun, oder auch Adrian Arquint, Vorsteher des Amtes für Jagd und Fischerei.

Am Abend gibt es dann Disco mit DJ Tommy, denn ab 21.00 Uhr ist der Anlass offen fürs Publikum.



## VOR ORT ODER TAKE@HOME

Geniessen Sie die Angebote unserer Betriebe vor Ort in den Restaurants, in der Valentin Vinoteca und im SPA Vita Nova oder nutzen Sie den Take@Home Service unserer Restaurants, wenn Sie lieber zuhause essen möchten.

Die Öffnungszeiten finden Sie auf unseren Webseiten und über die QR-Codes.



### Thai Spezialitäten

Würzige Gerichte von unseren Thai-Chefs nach Originalrezepten zubereitet. Gehen Sie auf Geschmacksreise nach Fernost in unserem Restaurant oder zuhause mit unserem Take@Home Service.

Reservation / Bestellung:

Tel. **081 864 81 43**  
[www.namthai.ch](http://www.namthai.ch)



### Engadiner Gourmet

Geniessen Sie unsere Engadiner Gourmet-Spezialitäten in unserem Restaurant oder bestellen Sie aus unserer Gourmet Take-Away Karte und geniessen Sie zuhause.

Take-Away: Mi-Sa, 18.30-21.30 Uhr  
Bestellung bis 18.00 Uhr / Reservation

Tel. **081 861 09 09**  
[info@guardaval-scuol.ch](mailto:info@guardaval-scuol.ch)



### Valentin Vinoteca Scuol

Wer die Wahl hat, hat die Qual ...

Ihnen stehen über 1'000 verschiedene Positionen in der wohl schönsten und grössten Vinothek des Engadins zur Verfügung.

Auch Online-Bestellung und Lieferung möglich.

Tel. **081 862 25 25**  
[www.valentin-wine.ch](http://www.valentin-wine.ch)  
[contact@valentin-vinoteca.ch](mailto:contact@valentin-vinoteca.ch)



[www.belvedere-hotelfamilie.ch](http://www.belvedere-hotelfamilie.ch)



### Bistro Belvair

«Il gust dal süd»

Mediterrane Leichtigkeit mit dem vollen Geschmack des Südens - so lautet die neue Küchenphilosophie von Vinicio Guedes im Bistro Belvair.

Tischreservation unter:

Tel. **081 861 25 00**  
[info@belvair.ch](mailto:info@belvair.ch)



## Eröffnung Cinema Staziun an Ostern

Es ist soweit, am Osterwochenende vom 16. bis zum 18. April eröffnet das Cinema Staziun im Bahnhof Lavin. Samstag und Sonntag läuft «un triomphe», ein Film aus Frankreich über Hoffnung, Aufbruch, Ausbruch und einen Triumph, dazu mit «Rabe Socke» noch ein Kinderfilm. Am Montag läuft dann «il retuorn», die Romanverfilmung von «l'accord», dem Buch von Oscar Peer. Das detaillierte Programm präsentiert sich wie folgt:

### **Samstag, 16. April:**

Un triomphe: 15.00 Uhr; 18.00 Uhr; 20.30 Uhr; um 17.00 Uhr gibt es Apéro.

### **Sonntag, 17. April:**

Der kleine Rabe Socke: 17.00 Uhr; Un triomphe: 20.15 Uhr.

### **Montag, 18. April:**

il retuorn: 11.15 Uhr; 13.15 Uhr.

Reservationen erwünscht unter: [info@staziun-lavin.ch](mailto:info@staziun-lavin.ch).



## Vogelspaziergänge in Lavin

Rund 110 Vogelarten flattern durchs Engadin, nicht wenige davon lassen sich auch in und um Lavin nieder. Spatzen natürlich, Kohlmeisen auch und selbstverständlich die Schwalben. Neben diesen bekannteren Vertretern der ornithologischen Welt, gibt es aber auch weniger bekannte, weil fast unsichtbare Vögel. Zilpzalp, Mönchsgrasmücke, Zaunkönig, Steinschmätzer, Waldbaumläufer oder Kleiber sind nur einige von ihnen. Diese und noch viele andere zu entdecken, ist das Ziel der Vogelspaziergänge in Lavin, die der Vogelschutz Engadin organisiert. Die Spaziergänge finden jeden zweiten Samstag statt und dauern bis ca. 10 Uhr. Ursina Irniger, ausgewiesene Feldornithologin und Jürg Wirth, ebenfalls Ornithologe, werden dabei die gesichteten Vögel erklären und benennen und diese auch anhand ihres Gesangs bestimmen. Ziel ist es, bei den Teilnehmenden die Freude an der Vogelwelt zu wecken, aber auch das Eintreffen der Zugvögel wie Braunkehlchen oder Neuntöter zu dokumentieren. Vorkenntnisse sind keine nötig, Interesse und ein gewisses Mass an Aufmerksamkeit jedoch erwünscht.

Daten: 16. April, 30. April, 14. Mai, 28. Mai, 11. Juni.

Ausrüstung: Feldstecher oder Fernrohr, gute Kleidung.

Treffpunkt: Piazza Gronda, 8.00 Uhr

Für weitere Informationen: Jürg Wirth, [juerg@schurnalist.ch](mailto:juerg@schurnalist.ch), Tel. 079 438 50 08.





# ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

## HOTELS & SPA

Chalet Silvretta Hotel & Spa\*\*\*\*  
Apparthotel Garni Nevada\*\*\*

## ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery  
ZEGG Haute Parfumerie Arcada  
ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars  
ZEGG Boutique Romaine  
ZEGG Sport & Mode  
ZEGG 3000  
Shopping Nevada

## GASTRONOMIE

Restaurant Il Piccolo La Pasta  
Bündner Stube  
SteakHouse & Burger El-Rico

## NIGHT-LIFE

Club & Bar El-Rico



**MAMMUT**  
SWISS 1862



**RADYS**  
Essential Mountain Wear

**LEKI**

**UYN**

MEMBER OF THE

**PREMIUM SPORTS GROUP**

## ZEGG SPORT & MODE

JEDEN TAG GEÖFFNET  
VON 08:00 BIS 19:00 UHR

Dorfstrasse 16, CH-7563 Samnaun

T: +41 81 868 57 57

[sport@zegg.ch](mailto:sport@zegg.ch) - [www.zegg.ch](http://www.zegg.ch)



## ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

[www.zegg.ch](http://www.zegg.ch)

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin



## Der Frühling am HIF

Die Schulgemeinschaft wurde im vergangenen Frühling Teil der Education in Motion (EiM)- Familie und gehört nun zu einer Gruppe von führenden Schulen, die eine hervorragende internationale Bildung anbieten. Die Zugehörigkeit zur EiM-Familie bedeutet für das HIF, dass eine Fülle von Ressourcen und Möglichkeiten genutzt werden können, die allen Schülerinnen und Schülern zugutekommen.

### *Im Gespräch mit Stefanie Aichholz*

***Stefanie Aichholz, Sie sind seit gut fünf Jahren am HIF tätig und seit Anfang dieses Schuljahres leiten Sie zusammen mit Christoph Hendrickx die Schule. Was hat Sie an dieser Herausforderung gereizt?***

Jedem Anfang liegt ein Zauber inne! Ich erlebe das HIF nun schon seit einigen Jahren auf dem Kurs seiner Neuausrichtung und der Zauber ist für mich noch lange nicht erloschen. Das HIF steht für mich für eine familiäre Wertegemeinschaft, die im Vergleich zu anderen Schulen überdurchschnittlich stark durch ein Verbundenheitsgefühl sowie Toleranz, Offenheit und ein faires Miteinander geprägt sind. Ich bin der festen Überzeugung, dass die generelle Neuausrichtung und Internationalisierung der letzten Jahre, verbunden mit starken regionalen Wurzeln, ein regional-globaler Erfolgsweg sind, sozusagen das Beste aus mehreren Welten. Durch das EiM Netzwerk und die anstehenden Umbauarbeiten am HIF werden wir unseren Schülern und Schülerinnen künftig ein unglaublich vielfältiges Netzwerk, Ressourcen und moderne Bildungsmöglichkeiten bieten können. Auf diesen Moment haben wir seit Jahren hingearbeitet.

***Spätestens seit der Generalversammlung vom 26. Februar 2022 weiss man, dass das HIF langfristig finanziell durch die Übernahme von EiM abgesichert ist. Die Bauaktivitäten beginnen im Frühling. Was bedeutet das für die Schülerinnen und Schüler und nicht zuletzt für die Region?***

Ich erlebe die anstehenden Neuerungen am HIF als eine Phase des positiven und nachhaltigen Umbruchs. Die erste Phase des Umbaus wird umfangreiche Investitionen am Schulgelände umfassen, die Internatseinrichtungen werden modernisiert, die Infrastruktur des Campus verbessert und Klassenräume so umgebaut, dass sie ein breiteres Spektrum an Fächern abdecken, einschliesslich neuer naturwissenschaftlicher Labors, spezieller Kunst- und Musikräume und vieles mehr. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet dies, dass die Räumlichkeiten am HIF einer progressiven, schülerzentrierten Schulkultur noch besser gerecht werden und ihre Lehrpersonen sie noch besser darin unterstützen können, ihre Talente zu entwickeln. Das Bauprojekt wird unter anderem von Handwerkern aus der Region unterstützt. Aus meiner Sicht wird das HIF damit zu einem noch attraktiveren Anziehungspunkt im Unterengadin und kann in den nächsten Jahren als Arbeitgeber für weiteres Wachstum in der Region sorgen.

***Wie lange dauert die Bauphase und wie ist die Qualität des Unterrichtes und der Betreuung im Internat gewährleistet?***

Die Erneuerungen werden in mehreren Phasen stattfinden, die zwischen April 2022 und Dezember 2022 jeweils verschiedene Gebäudeteile betreffen. Die „Schulzone“ und die „Bauzone“ werden klar voneinander getrennt sein, so dass



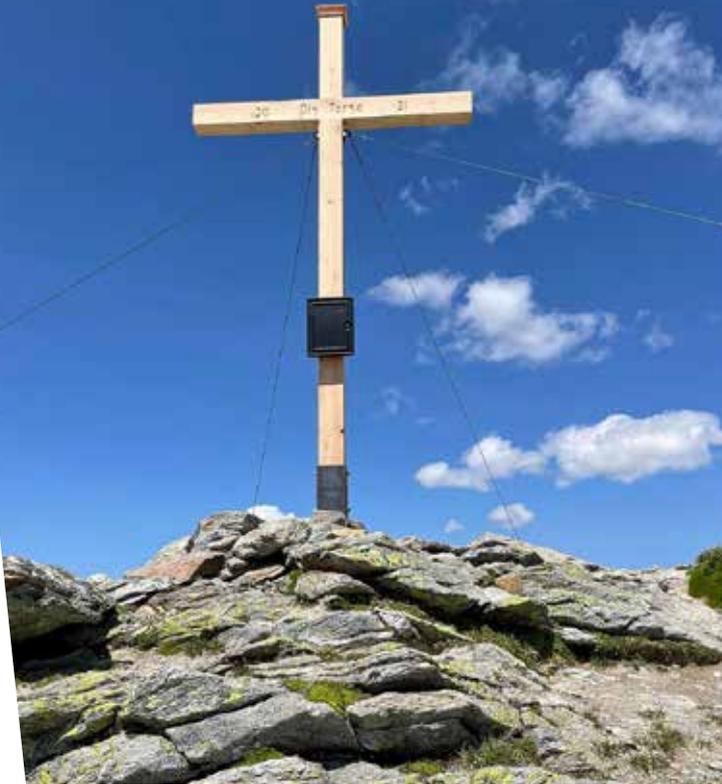
der Schulbetrieb nahezu unbeeinträchtigt bleibt. Auch die Renovation des Internats ist derart organisiert, dass der Betrieb dauerhaft ohne Einschränkung aufrechterhalten werden kann. Mögliche Probleme werden wir wie gewohnt mit Kreativität und Flexibilität effizient lösen.

***Und zu guter Letzt: Wie sehen Sie das HIF in fünf Jahren?***

Der „HIF vibe“ wird mit seinem regionalen und familiären Charakter erhalten bleiben, jedoch wird unsere Schulgemeinschaft internationaler geworden sein. Ich wünsche mir, dass in unserer internationalen Schulfamilie alle am Schulleben vom kulturellen Austausch und dem Zusammenleben in einer internationalen Gemeinschaft profitieren können. Wer am HIF zur Schule geht, wird danach Freundschaften und Verbindungen auf der ganzen Welt geschlossen haben. Wir werden zu einem multikulturellen Campus herangewachsen sein, der seine Schüler und Schülerinnen aus dem Engadin und der ganzen Welt mit hervorragender Infrastruktur und Leidenschaft für innovative Bildung immer an die erste Stelle stellt.

Hochalpinen Institut Ftan  
www.hif.ch  
info@hif.ch  
Tel. 081 861 22 11

FUNDSTÜCK



Piz Terza. (Foto: zvg)



Das Gipfelkreuz auf dem Piz Umbrail hat die TTUmbrail aufgestellt. (Foto: TTUmbrail)

## Neue Gipfelkreuze im Val Müstair

Jürg Wirth//Sie sollen die Bergsteigerinnen und Bergsteiger beschützen und allgemein Unbill fernhalten, die Gipfelkreuze. Weil sie als religiöses Symbol gelten, sind sie aber auch immer mal wieder Beschädigungen und Zerstörung ausgesetzt. Selbst das Verhältnis des Extrembergsteigers Reinhold Messner zu den Gipfelkreuzen ist kein vollkommen entspanntes. Nichtsdestotrotz gibt es seit letztem Sommer im Val Müstair zwei neue Gipfelkreuze: Eines steht auf dem 3333 Meter hohen Piz Umbrail, und das andere zielt den Gipfel des Piz Terza, der 2902 Meter hoch ist. Gebaut hat beide Kreuze Remo Malgiaritta, seines Zeichens Mitarbeiter des Forestal Val Müstair. Dasjenige auf dem Piz Terza hat der Loipenbauer der Tour de Ski sowie begeisterte Läufer und Biker auch selbst montiert. Dasjenige auf dem Piz Umbrail hat die TTUmbrail aufgestellt.

## Kräuter statt Schafe

**Jürg Wirth//Erst betrieben Silvia und Ewald Vonlanthen einen Bauernbetrieb mit Schafen. Doch 2011 stellten sie komplett auf den Kräuteraanbau um. Ein guter Entscheid, wie die beiden auch heute noch finden.**

Silvia Vonlanthen ist eigentlich im Garten aufgewachsen respektive in der Gärtnerei. Denn 1947 eröffnete ihr Vater eine Gärtnerei in Ftan, mittlerweile führt diese Bruder Armon. «Als Kinder waren wir immer in der Gärtnerei oder eben auch im Garten», erinnert sich Silvia Vonlanthen. Von daher war es eigentlich naheliegend, dass sie selbst irgendwann mit Kräutern beginnen würde. Allerdings drehte sie vorher noch eine Schlaufe, eine Schafschlaufe gewissermassen. Denn gemeinsam mit ihrem Mann Ewald betrieb sie einen Bauernhof mit Schafen. Ewald arbeitete daneben noch bei den Bergbahnen, und Silvia war entsprechend viel im Stall. Als die Vorschriften zur Tierhaltung strenger wurden, begann sie, sich nach und nach nach einer anderen Einnahme-

quelle umzuschauen und besann sich dazu auf ihre Wurzeln. Also auf den Garten respektive die Kräuter. 2006 pflanzte sie die ersten Goldmelissen, damals noch im Auftrag. Denn im «Bündner Bauer» wurden Produzentinnen und Produzenten auf über 1400 Meter über Meer gesucht. Kontinuierlich steigerte sie die Anbaufläche bis auf die rund 400 Quadratmeter, die sie heute mit ihrem Mann bewirtschaftet. Parallel zur Anbaufläche stieg auch der Aufwand, weshalb sie 2011 den Entschluss fassten, ganz mit den Schafen aufzuhören.

### Goldmelisse und Kornblumen

Ein guter Entscheid sei das gewesen, sagen die beiden rückblickend. Beides zusammen, also Schafe und Kräuter, wäre auch nie gegangen, da viel zu aufwendig.

Nun wachsen auf ihren Feldern, die eigentlich Gärten sind, Pfefferminze, Zitronenthymian, Oregano, Thymian, Salbei, Ringelblumen, Kornblumen, Malven, Goldmelisse oder Edelweiss und andere mehr.

Zudem sammelt sie noch Frauenmantel in der Natur. Aus all den Kräutern und Blumen produziert sie Tee sowie Sirupe. Goldmelisse, Holunder und Malvensirup.

Allerdings ist der Weg zum Tee ein langer und ziemlich beschwerlicher. Säen oder pflanzen, jäten, giessen, ernten, zupfen, trocknen, mischen, verpacken, verschicken gehörten dazu, sagt sie. Für die Arbeiten im Sommer hat sie mittlerweile Hilfen, die sie stundenweise anstellt. Zuvor hätte ihre Mutter noch mitgeholfen.

Und das Geschäft läuft gut, sagt Vonlanthen – vorausgesetzt, man zähle die Stunden nicht. Doch wenn man richtig arbeite, komme immer etwas rein. Sie verkauft ihre Tees, Kräutermischungen und Salze im Volg, in der «Stalletta», ihrem Laden in Ftan oder bis vor Kurzem auch über den Scarnuz. Dies ist eine Organisation, bei der vorwiegend Bäuerinnen Spezialitäten wie Nusstorten, Birnenbrote, Sirups, Konfitüren oder auch Nidelzältli herstellen und diese dann im Scarnuz (Tasche) verkaufen. Allerdings liegt der Scarnuz im Engadin grad auf Eis, da sich niemand finden lässt, der oder die Birnenbrote, Nusstorten oder Konfitüren herstellt. Falls das jemand

Mit den Goldmelissen hat alles angefangen.  
(Foto: zvg)



Silvia und Ewald Vonlanthen in ihrem Kräutergarten. (Foto: zvg)

möchte, kann man sich sofort bei Silvia Vonlanthen melden.

### **Viele Leute getroffen**

Auch auf den Markt geht Vonlanthen gerne mit ihren Produkten. Im Winterhalbjahr jeweils am Mittwochnachmittag, von 15.00 bis 18.00 Uhr beim Center Augustin in Scuol. Der Markt sei auch gut für die Reklame, so lernen die Leute ihre Produkte kennen. Und die Produzentin auch gerade. Viele schöne Begegnungen und Bekanntschaften habe sie dank dem Markt und ihren Produkten gemacht, sagt sie. Vor allem Gäste interessierten sich stark für ihre Produkte.

Doch die achtfache Grossmutter ist nicht mehr 20, und das Ende ihrer Kräuterkarriere ist deutlich abzusehen, weshalb sie sich um die Nachfolge für in zwei Jahren bemüht. Zwei ernsthafte Kandidatinnen habe sie bereits, freut sie sich. Schliesslich sei ihr Betrieb gut aufgestellt und also durchaus attraktiv zu übernehmen. Nebst den Kräutern näht sie auch noch Schafwoll-Duvets und fertigt Kissen mit Arvenspänen als Füllung. Diese sollen das Schnarchen unterbinden. Bei ihr und Ewald sei das aber nicht nötig, schmunzelt sie.



**Heuschnupfen: jetzt anpacken!**

## Alle Jahre wieder – der Pollenflug setzt ein.

Viele Menschen auf der ganzen Welt leiden unter Heuschnupfen, einige stärker und andere in abgeschwächter Form. Wenn der Pollenflug einsetzt, wird dieses Thema Jahr für Jahr wieder aktuell. Man kann dem Heuschnupfen schon vor der Saison vorbeugend beikommen.

Die Nase rinnt, die Augen tränen und im Hals kratzt es, typische Anzeichen für Heuschnupfen. Die einen leiden von klein auf an dieser «Krankheit» andere werden erst im erwachsenen Alter damit konfrontiert und bei wieder anderen «wächst» sich der Heuschnupfen mit zunehmendem Alter aus.

### Was sind die Ursachen von Heuschnupfen?

Dazu äussert sich Isabella Mosca folgendermassen: «Das Immunsystem reagiert zu heftig auf Pollen durch übermässige Produktion von IgE Antikörper. Der Körper schützt

durch erneuten Pollenkontakt viel Histamin aus und genau das führt zu Entzündungsreaktionen mit den bekannten Symptomen». Antihistaminika Produkte verhindern diese übermässige Ausschüttung von Histamin und helfen so die Symptome zu bekämpfen und zu lindern. «Mit Homöopathischen Mitteln kann man gezielt auf die verschiedenen Pollenarten re- und agieren», so Mosca.

### Vorbeugen hilft für die ganze Saison.

Bereits gegen Ende Winter lohnt es sich für Allergiker Massnahmen zu ergreifen, damit

dann die Pollensaison mit weniger Beschwerden begangen werden kann. Dazu gibt es verschiedene Produkte wie Schwarzkümmelkapseln oder Schüsslersalze (Nummern 2, 6, 10). Auch einheimischer Honig und Blütenpollen helfen vorbeugend. Dazu kann man mit einem Staphylococcus-Aureus-Präparat den Körper desensibilisieren indem man

zwei Wochen vor dem Pollenflug das Präparat anwendet.

Diese Produkte eignen sich auch sehr gut bei akuten Beschwerden, dazu kann man Tabletten mit Pestwurzextrakt zu sich nehmen. Oben genannte Präparate haben den Vorteil, dass sie im Gegensatz zu den chemischen Antihistaminika nicht müde machen. Auch Augentropfen helfen die Symptome zu lindern, davon gibt es ebenfalls natürliche Produkte in der Drogeria Mosca.

### Tipps!

Isabella Mosca hat zusätzlich diese Tipps für Sie: «Duschen Sie vor dem zu Bett gehen und waschen Sie die Pollen gründlich aus den Haaren und lassen Sie Kleider welche Blütenstaub enthalten können ausserhalb des Schlafzimmers. Lüften Sie dazu Ihre Wohnung morgens früh und abends spät und lassen sie die Fenster tagsüber wenn möglich geschlossen. Dazu können Sie zusätzlich die Nase mit einem Spray auf Kochsalzbasis ausspülen und Stoffwechselltee mit Löwenzahn und Brennnessel trinken».

Bei weiteren Fragen beraten wir Sie gerne Persönlich.

Isabella Mosca, dipl. Drogistin HF und das ganze Team.



vitagate.ch  
Jedes Tag einen Klick gesünder.



Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-mosca.ch Drogaria Mosca auf Facebook und Instagramm



**DROGARIA**  
**MOSCA** SCUOL

## Ganz viele lokale Eierproduzentinnen

Jürg Wirth//Ostern und Eier gehören zusammen wie Wasser und Fische. Klein und Gross, Jung und Alt verstecken die Dinger mit der harten Schale und dem je nachdem weicheren Kern, bemalen sie vorher noch oder üben sich auch schon mal im Weitwurf derjenigen. Gut also, wenn es genügend Eier gibt an Ostern. Noch besser, wenn sie aus regionaler Produktion stammen. Und dafür scheint hier in der Gegend gesorgt zu sein, wie die Zahlen aus dem Jahre **2021** des Kantonalen Amtes für Landwirtschaft und Geoinformation belegen.

Demnach gibt es in den Gemeinden Zernez, Scuol, Valsot, Samnaun und Val Müstair **88** Betriebe, die verschiedene Geflügelarten halten. Gesamthaft sind das **3208** Tiere. **66** dieser Betriebe haben sich in der Kategorie «Legehennen und übrige Hähne» registriert. Davon entfallen auf die Gemeinde Zernez **14** Betriebe mit **320** Tieren respektive Legehennen und übrige Hähne. Scuol kommt auf **32** Betriebe mit insgesamt **984** Tieren. Valsot hat zwar nur **13** Betriebe, ist dafür aber tiermässig Spitzenreiter mit **1081**. Im Val Müstair schliesslich gibt es noch **7** Betriebe mit total **667** Tieren. Das heisst, auf den **66** Betrieben leben insgesamt **3052** Tiere. Geht man von einer durchschnittlichen Lege-

leistung pro Henne von **300** Eiern im Jahr aus, dürfte der Eierbedarf zumindest für kommende Ostern gedeckt sein.

Genügend Eier gibt es an Ostern dank Hühnern aus der Region. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)



## Vom Baumschläfer *Drynomys nitedula* und seinen Verwandten

Angelika Abderhalden//**Bisher waren nur wenig Funde des Baumschläfers im Unterengadin, Val Müstair und Südtirol bekannt. In Nordtirol gab es nur historische Nachweise. Forschende und Interessierte suchten nach Spuren dieses scheuen, seltenen Bilchs und seiner Verwandten und fanden sie auch.**

### Kurze Geschichte des Baumschläfers

In Mitteleuropa sind nur vier Bilche bekannt. Bilche oder Schläfer, wie sie auch genannt werden, sind kleine Nagetiere, die überwiegend nachtaktiv sind. Die vier Arten sind die Haselmaus, der Siebenschläfer, der Gartenschläfer und der Baumschläfer. Letzterer kommt in der Schweiz nur im Unterengadin und im Val Müstair vor. Damit ist die Region die einzige in der Schweiz, in der alle vier Arten vorkommen. Der Baumschläfer ist etwa handflächengross, hat einen buschigen, grauen Schwanz, kleine Ohren und trägt wie der bekanntere Gartenschläfer eine sogenannte Zorro-Maske. Das kleine, scheue Tier zeigt sich nicht gerne, weshalb die Forschenden sich Verschiedenes überlegt haben, wie sie sein Vorkommen nachweisen könnten. Auf Romanisch heisst der Baumschläfer «durmigliet tirolais» also «Tiroler Schläfer», was schon darauf hinweist, dass er vermutlich wirklich in der ganzen Terra Raetica vorkommt.

Im Vinschgau waren drei Fundstellen bekannt, in Nordtirol gab es vor der Untersuchung keine bekannten Fundstellen. Im Unterengadin und neu sogar bis ins Oberengadin zeigt er sich zwar selten, aber es werden doch immer wieder Nachweise gemacht. Im Val Müstair konnte der Baumschläfer erstmals 2012 nachgewiesen werden. Seither findet man seine Spuren vor allem in Sta. Maria. Die Standorte sind meist in schattigen, eher höher gelegenen, feuchten Mischwäldern. Um Fördermassnahmen für die europaweit geschützte Art umzusetzen, sollten durch die Untersuchung mehr Erkenntnisse zu den Lebensraumansprüchen gewonnen werden.

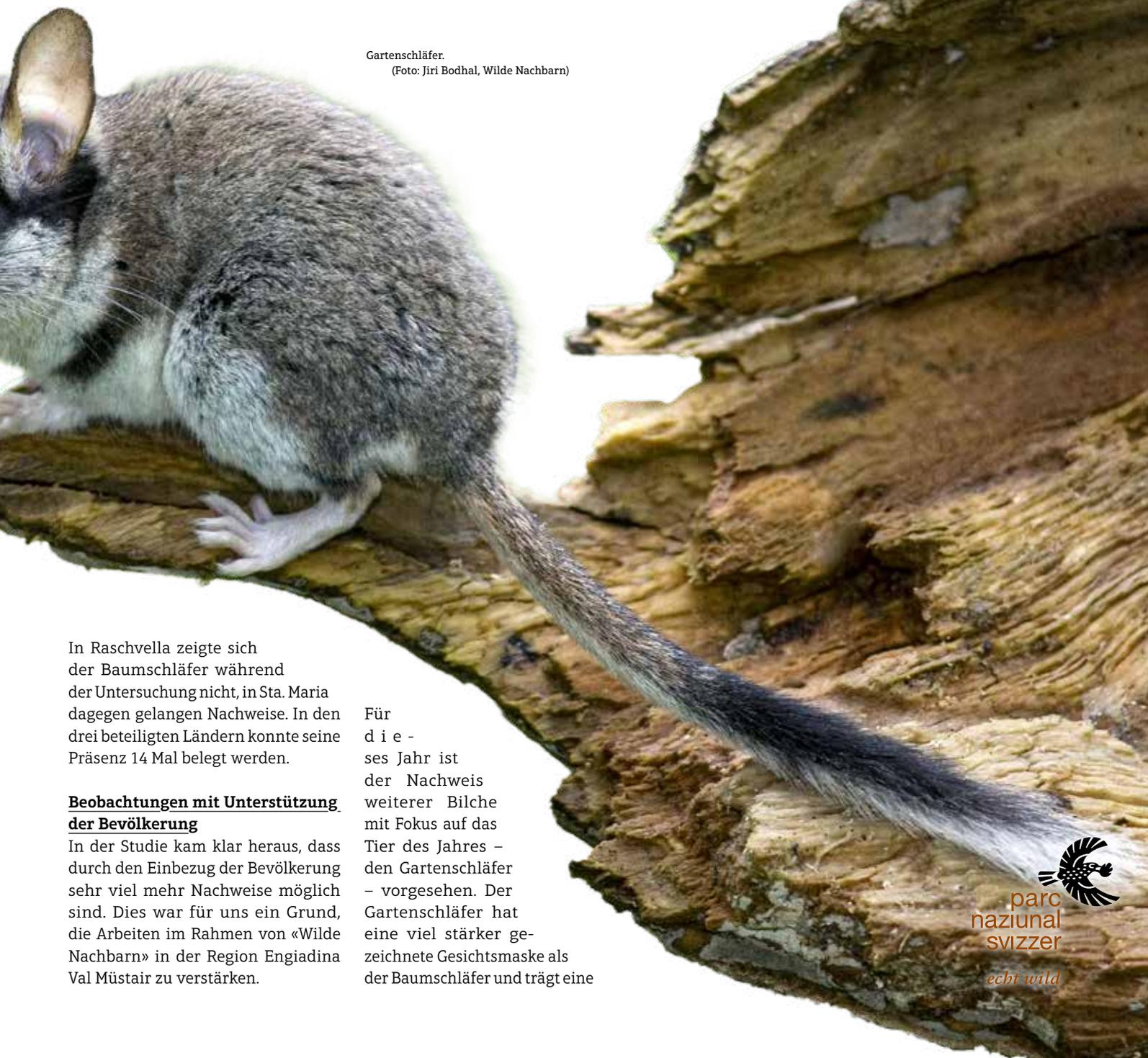
### Forschungsarbeit und weitere Beobachtungen

Im Unterengadin/Val Müstair, in Nordtirol und im Vinschgau wurden je zwei Probeflächen mit jeweils 15 Untersuchungsstationen an Bäumen eingerichtet. Zum Einsatz kamen vier Erhebungsmethoden: Holzkobel,

Holzbetonkobel, Spurentunnel und Wildtierkameras. Diese wurden systematisch in unterschiedlichen Höhen von einem bis zu sechs Metern auf Bäumen und Sträuchern angebracht. Die Feldarbeiten dauerten von September 2020 bis Oktober 2021. Die Probeflächen wurden durch die Expertinnen und Experten regelmässig kontrolliert. In der Schweiz war dies Regula Tester, in Nordtirol Christine und Stefan Resch und in Südtirol Eva Ladurner und Federica Lazzeri. Das Terra Raetica Interreg Kleinprojekt wurde durch die Partner Naturpark Ötztal, Nationalpark Stelvio und die UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair geleitet und durch das Netzwerk Natura Raetica begleitet.

Im Rahmen der Studie konnten in drei der sechs Untersuchungsflächen des Dreiländerecks Nachweise des Baumschläfers erbracht werden. Es gab in jedem Land je eine Probefläche mit und eine ohne Nachweis der Zielart.





Gartenschläfer.  
(Foto: Jiri Bodhal, Wilde Nachbarn)

In Raschvella zeigte sich der Baumschläfer während der Untersuchung nicht, in Sta. Maria dagegen gelangen Nachweise. In den drei beteiligten Ländern konnte seine Präsenz 14 Mal belegt werden.

#### **Beobachtungen mit Unterstützung der Bevölkerung**

In der Studie kam klar heraus, dass durch den Einbezug der Bevölkerung sehr viel mehr Nachweise möglich sind. Dies war für uns ein Grund, die Arbeiten im Rahmen von «Wilde Nachbarn» in der Region Engiadina Val Müstair zu verstärken.

Für dieses Jahr ist der Nachweis weiterer Bilche mit Fokus auf das Tier des Jahres – den Gartenschläfer – vorgesehen. Der Gartenschläfer hat eine viel stärker gezeichnete Gesichtsmaske als der Baumschläfer und trägt eine

Baumschläfer.  
(Foto: Judith Eicher, Wilde Nachbarn)

schwarzweisse Schwanzquaste. Er ist in der Schweiz noch an vielen Orten anzutreffen, aber sein Lebensraum wird immer beschränkter. Daher wurde der Gartenschläfer von Pro Natura als Tier des Jahres 2022 auserkoren. Er ist als Tier der naturnahen Wälder bekannt, wird aber auch in Hecken und Obstgärten, in Häusern oder Ställen angetroffen. Manchmal kann er in Häusern lästig werden. Falls er jemandem zur Last fällt, dann nehmen wir sehr gerne dazu eine Meldung entgegen und unterstützen sicher bei der Problemlösung. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele, die sich für Bilche interessieren und solche beobachten, diese über die Plattform Wilde Nachbarn: [www.evm.wildenachbarn.ch](http://www.evm.wildenachbarn.ch) melden würden.

Im Unterengadin/Val Müstair werden wieder Spurentunnel im Einsatz sein. Vielleicht gelingt mit der einen oder anderen Methode auch der Nachweis des eher seltenen Baumschläfers, des Gartenschläfers, des Siebenschläfers oder der herzigen Haselmaus.

Für Schulklassen und interessierte Gruppen planen wir für den Herbst wieder eine Haselnussjagd. Falls jemand Interesse hat, Spurentunnel zu betreuen, oder bei der Haselnussjagd mitzumachen, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme ([admin@proterrae.ch](mailto:admin@proterrae.ch)).



#### WILDE NACHBARN ENGIADINA VAL MÜSTAIR – VON BILCHEN BIS ZU BLÜTEN-BESUCHERN

Schläfer leben im Verborgenen, daher sind Beobachtungen aus der Bevölkerung besonders wertvoll. Fundorte können fotografiert und gemeldet werden. Diese Feldnachweise sind ein sehr wichtiger Bestandteil von weiteren Forschungsarbeiten rund um die Bilche, aber auch anderen wilden Nachbarn. Über die Plattform «Wilde Nachbarn» können auch Blütenbesucher gemeldet werden. In der Schweiz gehören dazu über 600 Wildbienenarten. Anfang Mai wird dazu in Tarasp die Ausstellung «Wunderwelt der Bienen», die das Bündner Naturmuseum zur Verfügung gestellt hat, eröffnet. Sie wird bis Ende Juni im Gebäude der Turnhalle in Tarasp und ab 16. Juli in Tschiers im Schulhaus gezeigt. So können in der Region von Mai bis Ende August Wildbienen und Bienen und ihr spannendes Leben erkundet werden.

# Herzlich Willkommen in Sur En

www.sur-en.ch



Skulpturenweg

**Kunstwerke auf dem Skulpturenweg**  
Ganzjährig offen

**Postauto inklusive mit der neuen Gästekarte**  
nach Sent und Scuol sowie bis Martina und Zernez

**Ausgangspunkt**  
für viele schöne Wanderungen

**Bike Paradies**



Camping Sur En und Restaurant Sper la Punt

Vorschau: 28. Internationales  
**Bildhauer-Symposium**  
SurEn/Sent 12. bis 18. Juni 2022

Kunstschaffende aus dem In- und Ausland  
arbeiten im Freien an ihren Kunstwerken.

**Samstag, 18. Juni 2022**

14.00 h bis 17.00 h Vernissage

17.00 h Bekanntgabe Publikumspreis  
mit Wettbewerb

Ab 18.00 h öffentliche Festwirtschaft mit  
musikalischer Unterhaltung.



Uina-Schlucht



Idyllisch gelegene  
Sauna neben dem Inn  
365 Tage offen  
Tel. 081 866 35 44



Pasta-Kreationen,  
Grillspezialitäten  
Sonnenterrasse.  
Tel. 079 357 82 81



Hebebühne-, Minibagger-,  
Lieferwagen-, Anhänger- und  
Wohnmobilvermietung.  
Tel. 079 611 11 47



Optimale Unterkunft für Ferienlager,  
Feste mit Freunden, Sport- und  
Plauschwochen aller Art  
Tel: +41 81 866 34 19

## Gesucht: Neues Präsidium für Nationalpark Bike-Marathon

Jürg Wirth//**Zum 6. Mal zeichnet Claudio Duschletta in diesem Jahr als OK-Präsident verantwortlich für den Nationalpark Bike-Marathon. Zum 6. und letzten Mal, deshalb sucht das OK jemanden, der diese vielfältige und interessante Stelle übernehmen könnte.**

«Eine Affinität zum Bike-Sport sollte vorhanden sein, auch Organisations-talent und ein hohes Mass an Flexibilität sowie Event-Management-Kompetenzen helfen sicher.» Claudio Duschletta, Noch-OK-Präsident des Nationalpark Bike-Marathons, formuliert so die Anforderungen an seinen Nachfolger oder seine Nachfolgerin. Und super interessant sei der Job auch, schiebt er noch nach. Duschletta, der auch Direktor des Bogn Engiadina ist, gibt sein Amt nach sechs Jahren dieses Jahr ab. Er blicke auf eine spannende und intensive Zeit zurück, sagt er. Geprägt gewesen sei diese vom Ausstieg des Hauptsponsors Coop, erinnert er sich. Deshalb habe die Sponsorensuche zu seinen Hauptaufgaben gehört.

Mittlerweile ist aber alles wieder im Lot und das Loch, welches der Ausstieg verursachte, zum Glück wieder gestopft.

Das OK-Team sei bestens aufgestellt und wisse, was zu tun sei. Wenn der Präsident oder die Präsidentin gut delegieren könne, dann sei der Job vom Aufwand her durchaus machbar. Doch immerhin wacht er oder sie über 400 Voluntari, 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und erzielt mit dem Bike-rennen eine direkte Wertschöpfung im Tal von ca. einer Million Franken, dies bei einem Budget von 300'000 Franken. Durchaus eine grosse Aufgabe und eine auch, die man nicht wegen des Geldes machen müsse, sagt Duschletta. Denn es gebe einzig eine bescheidene Spesenpauschale.

Dafür winkt die Gelegenheit, viele neue und spannende Leute im Unterengadin und darüber hinaus kennenzulernen, auch die Zusammenarbeit mit den Menschen in Livigno oder im Val Müstair sei sehr bereichernd, sagt Duschletta. Er habe sich dank seines Amtes sehr gut vernetzen können.

Falls sich zeitnah jemand für dieses Amt meldet, bestünde die Möglichkeit, die nächste Austragung des Marathons an der Seite des noch amtierenden Präsidenten zu absolvieren und quasi ein Praktikum in der Realität zu machen. Sicher eine ausgezeichnete Gelegenheit, um sich in dieses Gebiet einzuarbeiten.

Und Claudio Duschletta freut sich bereits darauf, dereinst selbst wieder am Rennen teilnehmen zu können.





In Scuol  
unverpackt einkaufen.

Stradun 335A 7550 Scuol  
+41 81 864 70 70  
www.lastrietta.ch



Scuol/Samedan Telefon 081 861 01 02  
www.arenatech.ch Fax 081 861 01 22



arenatech.ch

impraisa-electrica.ch

arenaregional.ch

**+ ALPRAUSCH**

Center Augustin  
Scuol - 081 860 08 67  
info@alprausch.ch



BIO-Reformprodukte  
Stradun, 7550 Scuol  
tel. 081 864 73 74

NATURHEILPRAKTIKERIN  
mit eidg. Diplom in  
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun  
Stradun 322  
7550 Scuol  
079 611 89 71  
www.gabrielabrun.ch



Unsere Private Banker  
entscheiden nur  
kurzfristig, wenn es  
langfristig Sinn macht.

Für die beste Zukunft aller Zeiten.

[gkb.ch/privatebanking](http://gkb.ch/privatebanking)



Graubündner  
Kantonalbank



**COFOX** Office  
 Bürotechnik für schlaue Füchse

**Drucklösungen nach Mass  
 Dokumenten-Management  
 Service und Finanzierung**

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

**Scuol:** Tel. 081 850 23 00

**Zizers:** Tel. 081 307 30 30



**WIR NEHMEN QUALITÄT PERSÖNLICH.**

ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

[www.cofox.ch](http://www.cofox.ch)

# Central-Garage Denoth AG

SINCE 1926

7550 Scuol

Telefon 081 864 11 33



Service

ŠKODA



Service



**Nutzfahrzeuge**  
 Service

Waschanlage



Tankstelle



[www.garage-denoth.ch](http://www.garage-denoth.ch)



**COMPETENCE  
 CENTER**

Stradun 328a  
 CH-7550 Scuol  
 +41 81 864 18 17  
[www.jon-sport.ch](http://www.jon-sport.ch)

- Skiverleih
- Skiservice
- Bootfitting
- Tourenski
- Telemark
- Bekleidung



Am Snowboardrennen in Piancavallo trugen die drei Ersten samt und sonders Schuhe von Mountain Slope. (Foto: Hansruedi Ammann)

## Snowboardschuhe aus dem Val Müstair

**Jürg Wirth//Unter dem Namen Mountain Slope entwickeln und produzieren Jennifer und Hansruedi Ammann Snowboardschuhe in Sta. Maria im Val Müstair.**

Es gibt sie noch, die Snowboarderinnen und Snowboarder, die auf Hardboots setzen und die findigen Tüftler, welche solche entwickeln und produzieren. Bei den Brettsportlern sind die mit den Hardboots vor allem im Alpin-Sektor zu finden, quasi die Kolleginnen und Kollegen von Nevin Galmarini. Aber immer mal wieder erblickt man auch Hardboots auf den Pisten, abseits der Rennen.

Die Produzenten von Hardboots sind normalerweise eher grössere Unter-

nehmen, selten Betriebe mit nur einer Handvoll Mitarbeitenden.

Doch genau ein solches Unternehmen ist das mit Namen Mountain Slope, das aus Jennifer und Hansruedi Ammann besteht und in Sta. Maria zu Hause ist.

Dass die zwei Snowboardschuhe produzieren, ist kein Zufall, dass sie das in Sta. Maria tun, schon eher. Hansruedi Ammann war bis 2010 aktiver und erfolgreicher Alpin-Snowboarder, nebenher aber auch

noch Chefmechaniker bei der Garage Thomann AG. Er sei technisch sehr begabt, sagt seine Frau Jennifer, was sie freue, weil er auch die Kaffeemaschine problemlos reparieren könne. Bereits während seiner aktiven Snowboardzeit hat sich Hansruedi für den Aufbau der Bretter und die Zusammensetzung und Montage der Schuhe interessiert. So traf er bereits 2006 erste Abklärungen und machte eine Kalkulation für ein Hardbootprojekt mit neuen Formen. 2009

lernte er seine Frau Jennifer kennen, die aus Ottawa in Kanada stammt und in der Schweiz und Deutschland als Englischlehrerin unterwegs war. Damit begann dann auch der Start zu ihrem gemeinsamen Schuhprojekt. Dazu suchten sie als Erstes die Produktionsbetriebe aus, welche laut Jennifer alle um Treviso in Italien liegen. Ist also diese Gegend nicht nur die Heimat des Proseccos, sondern auch zahlreicher Hardboots. Das Granulat für die Schuhe hingegen kommt aus der Schweiz, von der Ems-Chemie.

#### **Vom Mechaniker zum Polizisten**

Doch erst brauchte Hansruedi einen neuen Job. Mechaniker wollte er nicht mehr sein, den grossen Milchbetrieb

der Eltern im Toggenburg nahm er ebenfalls nicht, stattdessen absolvierte er die Ausbildung zum Polizisten. Danach liess er sich ins Val Müstair einteilen, weil er die Gegend noch aus der Zeit seiner Snowboardtrainings kannte, die er oft auf dem Stelvio verbrachte.

Ja, und gleichzeitig machten sie sich an die Entwicklung des neuen Snowboard-Hardboots. 2015 konnten sie bereits den Online-Shop aufschalten mit den ersten Produkten, dem F2-Bindungsbügel und Schnallenkabel. 2016 fanden sie einen Investor und konnten in die richtige Produktion einsteigen. Seither wuchs die Produktion kontinuierlich an. 90 Prozent der Männer im Snowboard-Alpin-

Weltcup würden mittlerweile ihre Schuhe tragen, sagt Jennifer, die fürs Marketing zuständig ist. Seit Sotchi sei das Alpin Snowboarden neu in Schwung gekommen, denn dort hätten die Russen ziemlich viel gewonnen. Überhaupt seien Amerika, Asien und Russland wichtige Märkte für sie, denn die seien zunehmend am Wachsen. Damit sie nicht nur mit Schuhen wachsen müssen, weiten die beiden ihr Sortiment aus und bieten auch Taschen für die Boots, Snowboards für Kinder und solche für Erwachsene an. Herzensangelegenheit der beiden bleiben aber ihre neu entwickelten Schuhe.

mountain-slope.com



Hansruedi und Jennifer Ammann mit ihren Snowboardschuhen.

(Foto: zvg)



Typically Swiss House™  
**ALTANA**  
Scuol

**Im „La Chadafö“  
verwöhnen wir Sie**  
mit frischen, regionalen Spezialitäten  
aus unserer Saisonkarte.

**Einheimischen Angebot**  
Wir gewähren Ihnen 50% Ermässigung  
auf dem Tagespreis für die  
Hotelübernachtung mit Frühstück.

Weitere Infos unter:  
**www.altana.ch**



**Tägliche  
Happy Hour**  
von  
14:00 – 16:00  
Uhr

Tischreservation empfohlen:  
Tel. +41 (0)81 861 11 11 | [www.lachadafoe.ch](http://www.lachadafoe.ch)



**NEU\***

**MICHELUZZI**

**MALEN  
LACKIEREN  
GESTALTEN**

CH-7554 Sent  
Tel. +41 81 860 21 68  
[info@micheluzzi.com](mailto:info@micheluzzi.com)  
[www.micheluzzi.com](http://www.micheluzzi.com)

\*ehemals  
Andrea Buchli



**REISEN  
TAXI  
GULER**

**081 864 10 00** auch Kleinbusse

**rossi vitalprodukte**  
7550 Scuol GmbH

Produkte für eine  
**gesunde Ernährung**



STRADUN 400, GALLARIA MILO, 1. STOCK  
TEL. 081 864 10 74, [VITALPRODUKTE.CH](http://VITALPRODUKTE.CH)

Denoth Computer GmbH  
support: Windows – Mac OS – Linux

Duri Denoth dipl. ing. ETH  
7554 Sent, Tel. 081 860 32 14  
[denoth.computer@bluewin.ch](mailto:denoth.computer@bluewin.ch)  
[www.denoth-computer.ch](http://www.denoth-computer.ch)

**Engadin Booking**



Ferienwohnungen, Immobilien  
und Tourismusagentur



**engadin-booking.ch**  
Stradun 322 | 7550 Scuol  
Tel. +41 81 864 02 02



## DORF-CENTER SCUOL



Sie finden uns im @Center in Scuol  
dorf-center.ch  
info@dorf-center.ch



VERMITTLUNG+VERKAUF:

**VERENA ERNI**

SCHINNAS  
7550 SCUOL

TEL. 081 864 17 56  
FAX. 081 864 86 72  
www.verenaerni.ch



www.gasthaus-mayor.ch  
+41 81 864 14 12  
**Natur Pur in  
S-charl**

Täglich Pferdeschlittenfahrten und jeden  
Freitag Abend Fondueplausch im Gasthaus  
Mayor



falegnamaria  
schreinererl

**lingenhag**

7558 Seraplana  
Tel. 081 866 33 66  
lingenhag@bluewin.ch  
lingenhag.ch

### Ihr Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsspezialist in Scuol mit 24h-Pikett-Dienst



## CHRISTOFFEL

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 432 35 43 · g.christoffel@bluewin.ch

## WIR ENGAGIEREN UNS FÜR DIE ANLIEGEN VON ZWEITWOHNUNGS- EIGENTÜMERN

Für Mitsprache und Kooperation  
Fair – transparent – offen  
www.zwet-scuol.ch

WERDEN SIE MITGLIED!

IG  
**ZWET  
SCUOL**  
Zweitwohneigentümer Scuol



→ [engadin.com](https://www.engadin.com)

## Die Gemeinde Zernez

### **Brail, Zernez, Susch, Lavin**

- Nationalpark-Besucherzentrum in Zernez
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Schwalbenweg in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch
- Denkmalgeschützte Kirche in Brail

# GISEP

## DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol  
www.gisep.ch · 081 864 12 77

**Bodenbeläge – Polsterei  
Vorhänge – Insektenschutz  
Bettwaren – Matratzen**

### RONER SA

Küchen- & Möbelbau  
7550 Scuol  
081 864 14 62  
info@roner.ch  
www.roner.ch

**RONER SA**  
falegnamaria  
mobiglia  
chadafös



**Der Schreiner**  
Ihr Macher  
schreiner.ch

## Interieur Horath

Polsterei · Vorhangsmontagen · Technische Vorhänge

Livia Horath  
Via da Manaröl 618  
7550 Scuol  
Tel. +41 79 435 56 51  
www.interieur-horath.ch  
info@interieur-horath.ch

## sport champatsch

**Verkauf  
Verleih  
Service**



Plaz  
CH-7554 Sent  
Tel. 081 864 13 10  
www.sportchampatsch.ch

Öffnungszeiten:	Mo - Sa	08.00 - 12.00 15.00 - 18.00
Während der Hauptsaison:	Sonntag	08.30 - 10.00 16.00 - 18.00

## libreria

## poesia clozza

mo-fr 10-12, 14-18.30  
sa 10-12, 14-17  
stradun 297 7550 scuol  
078 209 50 25  
kontakt@poesia-clozza.ch

## Allegra

### Pizzeria Allegra

Pizza vom Holzofen  
Tagesmenü inkl. 3dl Mineral Fr. 18.-  
Diverse süsse Spezialitäten  
Hausgemachte Spezialitäten

@Center, Stradun 404, 7550 Scuol  
Tel. 081 864 01 47

## Romantische Pferdeschlittenfahrten



San Jon  
Scuol

Reitstall & Saloon San Jon, Scuol  
Reservationen: 081 864 10 62  
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

graubünden alles mit der Ruhe.

## aura

AURA-LABEL – EDELSTEINE – RÄUCHERWERK

**Kreativpause  
9. Mai – 22. Mai 2022**



WASSER – WELLNESS – KLANG – YOGA  
+41 81 860 00 14 – www.aura-scuol.ch

## Äcker bereit machen

Jürg Wirth//**Noch immer ist der Bergackerbau in unserer Region ziemlich verbreitet. Im Vergleich zu früher sind die Arbeiten aber durchaus um einiges einfacher geworden, den Maschinen sei Dank. Deshalb hier mal ein kurzer Blick darauf, wie die Bauern früher ihre Äcker bestellt haben.**

Dass der Ackerbau im Unterengadin und Val Müstair früher eine wichtige Rolle gespielt hat, zeigen die zahlreichen Terrassen, welche heute die Landschaft prägen. Früher waren diese samt und sonders mit Weizen, Roggen oder Gerste bebaut, Kartoffeln kamen erst später dazu. Jon Mathieu beschreibt das Metier in seinem Buch von «Bauern und Bären, eine Geschichte des Unterengadins von 1650 bis

1800» ausführlich. Demnach wurde auf den Äckern zu jener Zeit im Schnitt zur Hälfte Gerste angebaut, zu einem Drittel Roggen und den Rest teilten sich Weizen, Erbsen und etwas Flachs. Dabei war die Gerste die Sommerfrucht, konnte also im Frühling gesät und im Herbst geerntet werden. Sie warf einen sicheren Ertrag ab, wurde aber vor allem zum Kochen verwendet. Als Brotfrucht diente der im

Herbst gesäte Winterroggen, dessen lange Halme zudem eine willkommene Ergänzung zum Viehfutter ergaben. Allerdings wuchs Roggen nur in tieferen Lagen, da er empfindlich war. Ab und an versuchten die Bauern, den Roggen zu überlisten und zwar dahingehend, dass sie diesen bereits im Frühjahr mit anderen Pflanzen zu-





Die zahlreichen Terrassen prägen heute die Landschaft. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

sammen säen. Dann folgte ein Grünschnitt, und die Ernte brachten die Bauern dann erst im darauffolgenden Jahr ein.

### **Erde tragen**

Egal, ob Trick oder nicht – um überhaupt Ernte einzubringen, mussten im Frühling die Äcker bereit gemacht werden. Dabei standen verschiedene Arbeiten an. In der ersten Hälfte des Monats März bestreuten die Bauernfamilien die Äcker mit Winterfrucht mit Asche oder Erde und beschleunigten so die Schneeschmelze. War diese Arbeit noch relativ einfach, so wartete auf den brachen Äckern eine schweisstreibende Tätigkeit. «Trasü terra» hiess das auf Romanisch, was soviel bedeutet wie «Erde hinauftragen». Denn trotz den Terrassen

waren die Äcker mitnichten topfeben, sondern meistens etwas abschüssig, wodurch die Humusschicht beim Pflügen immer weiter nach unten verschoben wurde. Dabei war genau festgelegt, wie viel vom Humus nach oben getragen werden durfte. Auf den flacheren Terrassen geschah dies mit Handkarren, in den steileren Gebieten brauchte es dazu viele Frau- respektive Mannarbeitsstunden. Denn so viele Leute wie möglich trugen die Erde in Kübeln nach oben, getragen an einem Joch. Ins gleiche Kapitel gehörte dann auch das Herrichten der Trockenmauern, falls diese über den Winter Schaden genommen hatten.

### **Düngen**

Waren die Äcker so weit hergerichtet, folgte das Düngen, «aldar», sprich das

Misten. Im besten Falle mit Ochsenkarren, meistens aber von Hand mit Kesseln oder mittels Haufen, die bereits früher auf den Feldern errichtet und dann von Hand verteilt wurden. Nach dem Düngen kam das Pflügen, wozu sich die Bauern oft zusammaten. Jeweils zu zweit, wovon jeder einen Ochsen als Zugtier beisteuerte. So konnten sich fast alle das maschinelle Pflügen leisten und mussten sich nicht in Abhängigkeit von reichen Leuten begeben.

Auf den vorbereiteten Acker wurde dann gesät und anschliessend geeegt, um das Unkraut zurückzudrängen, und im Herbst dann geerntet. Das ist ja auch heute noch so.

Buchtipp: Jon Mathieu, Bauern und Bären, Eine Geschichte des Unteren-gadins von 1650 bis 1800.

Die Äcker wurden mit Weizen, Roggen oder Gerste bebaut, Kartoffeln kamen erst später dazu.  
(Foto: Andrea Badrutt, Chur)





PENSIUN ALDIER SENT  
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant  
mit dem ganz eigenen Charme  
mitten in Sent.

[www.aldier.ch](http://www.aldier.ch) · Tel. 081 860 30 00

## Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria · Bäckerei-Konditorei



· Engadiner Spezialitäten  
· traditionelles Gebäck

**Wo der Beck noch Beck ist!**

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93  
[www.baeckerei-claluena.ch](http://www.baeckerei-claluena.ch)

Kauf & Verkauf von  
Immobilien

Wir sind für Sie da  
Rufen Sie uns an

7550 Scuol  
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti  
[scuol@engelvoelkers.com](mailto:scuol@engelvoelkers.com) · [www.engelvoelkers.ch](http://www.engelvoelkers.ch)



ENGEL & VÖLKERS®

MILLET  skywalk  VAUDE  Schöffel  RADYS  FIXARPOS

# SKITOUREN TRAILRUNNING BERGSPORT

MARCO SPORT – DEIN KOMPETENTER PARTNER

wenn's hoch hinaus gehen soll!

Stradun 315A  
7550 Scuol / Engiadina  
+41 (0)81 864 05 05  
[scuol@marco-sport.ch](mailto:scuol@marco-sport.ch)



**MARCO**  
SPORT DA MUNTOGNA

THEMA

Wellness fürs  
Bogn Engiadina



Heute kommt die Halle des Bogns in eher knalligen Farben daher. (Foto: Johannes Fredheim)

**Jürg Wirth//Dem Erneuerungszyklus folgend, wird das Bogn Engiadina diesen Frühling aufgefrischt. Im Zentrum stehen dabei Farbgestaltung, Chromstahlelemente und Geräuschreduktion.**

Zur Zeit seiner Eröffnung war das Bogn Engiadina Scuol absolut State of the Art, ein Leuchtturm in Sachen moderner Bäderkultur und Wellness, auch die Farbgestaltung entsprach dem damaligen Zeitgeist.

#### **Wärmere Farben**

Allerdings liegt die Eröffnung mittlerweile schon rund 30 Jahre zurück und die Ansichten respektive die Trends bezüglich Farbgestaltung haben sich mittlerweile geändert. Anstelle der eher knalligen Töne aus den 90er-Jahren sind heute sanftere, wärmere Farbtöne angesagt. So auch im Bogn Engiadina in Scuol. Deshalb wird das Bogn diesen Frühling einer grösseren Auffrischung unterzogen. Dabei geht es in erster Linie um die Sanierung der Bäderlandschaft in der Halle mit dem grossen Bad. Bis jetzt kam der Boden auch tatsächlich etwas im Hallenbad-



look daher, wie Claudio Duschletta, Direktor des Bogns erklärt. Das gilt es nun zu verändern und gegen ein moderneres Aussehen zu tauschen. Eine wichtige Rolle sollen dabei die neuen Chromstahlelemente spielen, ist Duschletta überzeugt. Denn aus Chromstahl sind die neuen Liegen im Wasser sowie andere Elemente. Sie stehen für ein modernes Aussehen, was den Gästen höheren Komfort bietet. Die Farben sollen frisch und modern daherkommen, wärmer auch in den Tönen. Für die Auswahl der Farben und die neue Gestaltung des Bades zeichnet der Ardezer Architekt Jon Armon Strimer verantwortlich. Es ist denn auch nicht so, dass Claudio Duschletta die Neuerungen aus einer persönlichen Laune heraus angestossen hat. «Es gab immer wieder Gästereaktionen, die darauf hinwiesen, dass wir das Bad etwas auffrischen sollten.» Tatsächlich seien

die Plättli zum grossen Teil noch aus der Eröffnungszeit des Bogns.

#### **Regelmässige Auffrischung**

Deshalb werden verschiedene Bereiche des Bogns regelmässig Auffrischungen und Sanierungen unterzogen. Alle drei Jahre, so der Plan, erfährt ein Teil des Bades ein Facelifting oder gar eine umfassendere Überarbeitung. Letztes grösseres Beispiel dafür war 2018 die Gesamterneuerung der Garderobenslandschaft, die nun freundlich und einladend wirkt. Und die Konkurrenz schläft auch nicht, sondern wartet mit immer neueren und moderneren Angeboten auf, namentlich die Einrichtungen in Bad Ragaz, Meran oder Lengenfeld.

Die diesjährigen Arbeiten beschränken sich aber nicht nur auf Farben und Chromstahlelemente, sondern beinhalten auch Teile der Technik. Dabei steht nebst der Modernisierung auch

die Effizienzsteigerung im Zentrum. Neue Pumpen und Filteranlagen sollen den Energieverbrauch noch mehr reduzieren.

Doch auch noch ein anderer Punkt ist bei diesen Arbeiten sehr wichtig. Einer, den man gerne übersieht und der für die Gäste vielleicht weniger wichtig ist als für die Angestellten. Denn diese übersehen diesen Punkt vielleicht auch, überhören ihn aber garantiert nicht.

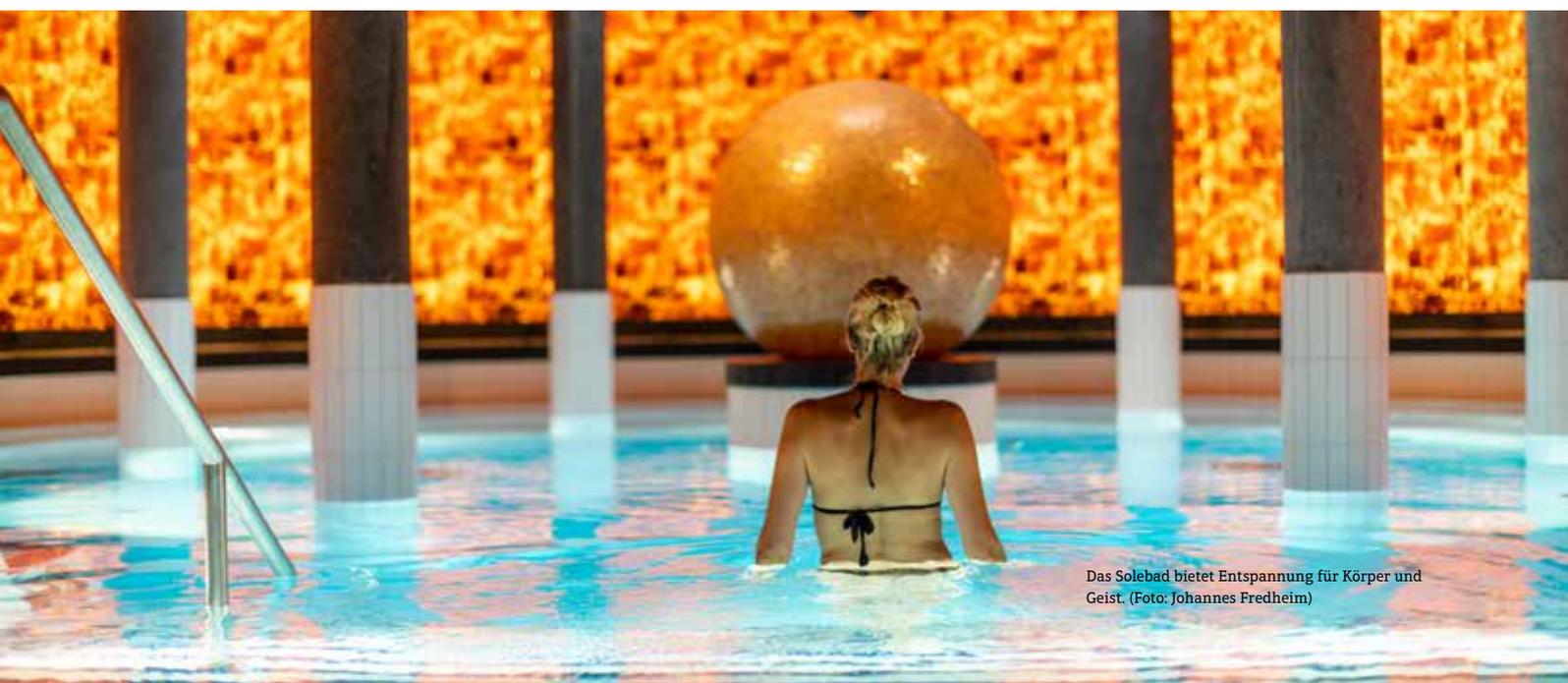
«In einem Bad ist es per se ziemlich laut», hat Duschletta beobachtet. Dies würden vor allem die Mitarbeitenden merken und einige litten wohl auch darunter.

#### **Weniger Lärm**

Dies soll vor allem mit einer konstanten, also laminaren Strömung aller Wasserfälle und Fontänen erreicht werden. Auf diese Weise hoffen die Verantwortlichen, den Geräuschpegel



Zu den angenehmen Wassertemperaturen kommt noch die  
eindruckliche Aussicht. (Foto: Johannes Fredheim)



Das Solebad bietet Entspannung für Körper und  
Geist. (Foto: Johannes Fredheim)



Die eindrückliche Kuppel des Bewegungsbadessoll bald in wärmeren Farben erstrahlen. (Foto: Johannes Fredheim)

im Bad zu senken, was dann natürlich auch den ruhesuchenden Gästen zugute kommt.

Um die ganzen Arbeiten durchführen zu können, wird das Bad ab Dienstag nach Ostern, also ab dem 19. April, fünf Wochen lang komplett geschlossen. Ab Auffahrt gibt es einen Teilbetrieb, der die Saunalandschaft, das Römisch-Irische Bad und den Aussenbereich umfasst. Am 25. Juni eröffnet dann das ganze Bad wie-

der, denn bis dahin sind die Umbauarbeiten, die 1,6 Millionen Franken kosten, abgeschlossen.

Doch die nächsten Eingriffe sind bereits in Planung: So soll gemäss Duschletta die Saunalandschaft, die aus dem Jahr 2012 stammt, saniert werden. Allerdings sei die Planung etwas schwierig, sagt er, weil in Scuol noch das Projekt «Avegner Infrastruttura» läuft. Dort geht es darum, wie und wo die verschiedenen Betriebe

wie Hallenbad Quadras, Sportanlage Trü und Gurlaina zusammengefasst und weiterbetrieben werden.

Das ist allerdings Zukunftsmusik, weshalb sich Duschletta vorerst mal voll und ganz auf die Sanierung konzentriert und darauf, dass danach das Bad wieder State of the Art ist und die Gäste bleiben und nicht zur Konkurrenz abwandern.

bognengiadina.ch

# SCHNEEWEISS & HIMMELBLAU

Noch mehr Farben finden Sie auf unserer Farbpalette.

*Not Neuhäusler* GmbH

Via da Manaröl 603, 7550 Scuol  
Telefon 081 864 14 26, Mobil 079 300 57 73  
info@not-neuhaeuser.ch

Malergeschäft und Gipsarbeiten  
Carrosserie und Autospritzwerk  
Sonnenschutzsysteme  
Professionelle Reinigung von Böden aller Art

carrosserie suisse



auto-tecnic sa

Autorisierte  
BMW-Vertragswerkstatt  
Fahrzeughandel  
Karosseriespenglerei  
Autolackiererei  
Pannendienst

CH-7546 Ardez  
+41 81 862 23 63  
info@auto-tecnic.ch  
auto-tecnic.ch

STRIMER architects SA

architettura  
fisica da fabrica

081 862 22 22  
www.strimersa.ch



# REINIGUNGS SERVICE

ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01  
info@reinigungsservice-engadin.ch

- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe

Einheimische  
Schwafwollprodukte  
Ardez  
Mo-Fr 14-18 Uhr  
Sa 14-17 Uhr  
butiadabesch.ch

# SGÜREZZA ELECTRICA

ENGIADINA



Sgürezza elettrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol  
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerrezza-eletrica.ch  
www.sguerrezza-eletrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun  
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung



Jeweils am Donnerstagabend Käsefondue  
mit anschließender Schlittenabfahrt.  
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch

## Fedi SA

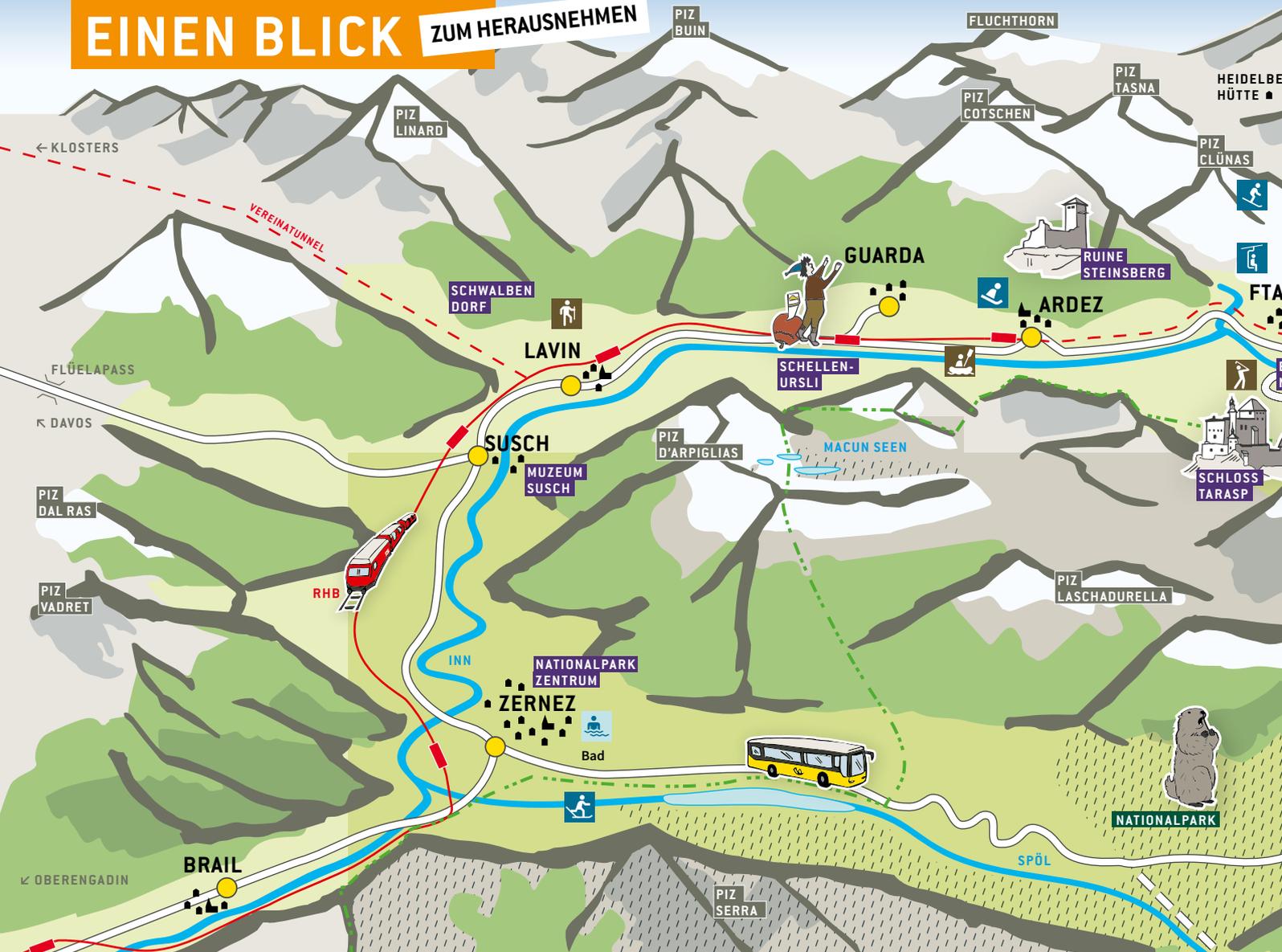
CH-7546 Ardez  
079 405 91 18  
tel. 081 862 24 09  
info@fedi-bau.ch  
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica

# DIE REGION AUF EINEN BLICK

ZUM HERAUSNEHMEN



Zollfrei einkaufen



Wandern



River Rafting



Mountain Biken



Radfahren



Seilpark



Golfplatz



Reiten



Bad



UNESCO Biosphären-reservat Engiadina Val Müstair



Schneeschuhlaufen



Winterwandern



Eisweg/ Eispalast sur En



Langlaufen



Schlitteln



Skifahren



Skilift



Eishalle Gurlaina

Sanitätsnotruf: 144

Polizei: 117

Feuerwehr: 118

24-Std. medizinischer  
Notfalldienst:

Region Scuol:

081 864 12 12

Region Zérnez:

081 856 12 15



SILVRETTA SKI-ARENA ↓  
SAMNAUN/ISCHGL

**SAMNAUN DORF**

**SAMNAUN-RAVAISCH**

**SAMNAUN-COMPATSCH**

LANDECK ↗

**SAMNAUN-PLAN**

**SAMNAUN-LARET**

**PFUNDS**

VAL SINISTRA /  
ZUORT

**HOTEL SINISTRA**

**BERGBAHN**  
MOTTA NALUNS

**VNA**

**BUN TSCHLIN**  
PRODUZENTEN

**TSCHLIN**

**MARTINA**

**BIERARIA**

**NAUDERS**

ÖSTERREICH

**SENT**

**RUINE**  
TSCHANÜFF

**RAMOSCH**

**STRADA**

**MUSEUM**  
STAMPARIA  
STRADA

RESCHENPASS

BÜVETTA /  
MINERALWASSER

**SCUOL**

**CRUSCH**

**SUR EN**

**PIZ AJÜZ**

**PIZ**  
S-CHALAMBERT

**RESCHEN-SEE**

**TARASP**

**REGIONALMUSEUM**

**BOGN**  
ENGIADINA

**PIZ**  
SAN JON

**PIZ**  
LISCHANA

**PIZ**  
AJÜZ

**PIZ**  
S-CHALAMBERT

**SAN JON**

**BERGBAU- UND**  
BÄRMUSEUM  
SCHMELZRA

**S-CHARL**

**PIZ**  
SESVENNA



VAL D'UINA

**PIZ**  
AMALIA

**GOD DA**  
TAMANGUR

**BIOSFERA**  
VAL MÜSTAIR

**SKIGEBIET**  
MINSCHUNS

**ALP**  
CHAMPATSCH

**PIZ**  
TERZA

**KLOSTER**  
ST. JOHANN  
UNESCO WELTERBE

**TAUFERS**

ITALIEN

**MALS**

GLURNS →

**PIZ**  
DAINT

OFENPASS

**TSCHIERV**

**LÜ**

**MUGLIN**  
MALL

**MÜSTAIR**

**ROMBACH**

GNO

**PIZ**  
TURETTAS

**FULDERA**

**FUROM**  
LANGLAUFCENTER

**STA. MARIA**

**HANDWEBEREI**  
TESSANDA

**PIZ**  
CHAVALATSCH

**MUSEUM**  
CHASA JAURA

**MILITÄRHISTORISCHES**  
GEBIET

VAL MORA

**LAI DA RIMS**

UMBRAIL-  
PASS

STILFSEJRJOCH

LENSFELD



MARANGUNARIA E RESGIA

### Marangunaria Beer SA

Plan da Muglin 91  
7556 Ramosch  
081 864 70 31 (Holzbau)  
081 866 31 43 (Sägerei/Holzhandel)  
www.belain.ch

### Öffnungszeiten

Montag - Freitag  
08.30 - 12.00 h / 13.30 - 16.30 h



## FRÜHLINGSAKTION

**Brennholz** frisch geschnitten, gespalten und in Big Bags gefüllt.  
Bestellungen unter 081 866 31 43 / christian.haenny@belain.ch  
(Lieferung erfolgt bis 31.7.2022)

**Aktion gültig vom 8. April bis zum 8. Mai 2022!**

#### Nadelholz

25 cm	139.00
33 cm	125.00
50 cm	119.00

#### Lieferkosten

<b>pro Big Bag</b> (1 Ster)	25.00
<b>pro Kilometer</b>	2.00

*Preise in CHF und exkl. MwSt.*

#### Brennholz

Trockenes, gespaltenes und in Big Bag gefülltes Lärchen-,  
Fichten- und Buchenholz sowie Briketts und Anfeuerholz  
gemäss Preisliste auf unserer Homepage [www.belain.ch](http://www.belain.ch)

#### Shop

An Lager: Zaunlatten / Zaunpfosten / Zaunstaketen / Rund-  
holzpfosten / Schneelatten / diverse Holzwerkstoffe /  
Massivholzbretter / Schrauben und Beschläge;  
Auf Bestellung: Gartentische und -bänke / Hochbeete / Hocker /  
individuelle Kundenwünsche;

**ARCHITECTURA**  
**VULPI**

majer vulpi  
 büro d'architectura  
 7545 guarda  
 tel.: 081 862 20 30  
 fax: 081 862 20 31  
 info@vulpi.guarda.ch  
 www.vulpi.guarda.ch

 **Arventraum**

Arvenprodukte aus Guarda.  
 Onlineshop:  
**www.arventraum-guarda.ch**

Maya Zeller, Sur Chafarrer 98, 7545 Guarda  
 +41 79 207 47 17 ; info@ferranouva.ch




**GUARDA KRÄUTER**  
 CORNELIA JOSCHE



Tel. 081 862 24 58  
 www.guarda-kraeuter.ch

**BLÜTEN & KRÄUTER  
 MANUFAKTUR**  
 Montag und Dienstag, 14.00–18.00 Uhr  
 und telefonische Vereinbarung

**Schätze aus  
 zweiter Hand in  
 Zernez und  
 Celerina**



**www.girella-brocki.ch,  
 info@girella-brocki.ch, Te. 081 833 93 78**



  
 Furino SA

NOSSA PASCHIUN  
 VOS PLASCHAIR

Pastizaria Cantieni  
 Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan  
 Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch  
 info@cantieni-ftan.ch

**Wo  
 isst  
 Ftan?**

  
**Pizza & Berge**  
 Restaurant Bellavista  
 Telefon 081 864 01 33  
 bellavista-ftan.ch

  
**Tradizium  
 meets Italia**  
 Restaurant Engiadina  
 Telefon 081 864 04 34  
 engiadina-ftan.ch

 **HOCHALPINES INSTITUT FTAN**  
 SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

**SWISS MATURA  
 IGCSE / IB DIPLOMA  
 SPORTS ACADEMY  
 BOARDING SCHOOL**

**EDUCATION. NATURE. SPORTS.**

admissions@hif.ch • www.hif.ch

T. + J. Lampert  
Giarsun  
7545 Guarda



081 860 30 50

Schmiede- und Metallbuarbeiten  
Messermanufaktur  
Metallgestaltung  
Restaurierung

Leben mit Metall und Feuer

## Fuschina da Guarda

Kunst- und Bauschmiede  
Showschmiede, Ausstellung,  
öffentliche Kantine

[www.lampert-guarda.ch](http://www.lampert-guarda.ch)

Gasthaus  
**AVRONA**

Tarasp, Tel. 081 861 20 20

Geöffnet

von 19. 05. - 30. 10. 2022

10.00 – 18.00 Uhr

Am Abend auf Reservation

Dienstag ist unser Ruhetag

[www.avrona.ch](http://www.avrona.ch)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Engadiner  
Spezialitäten,  
Nusstorten und  
Birnbrote

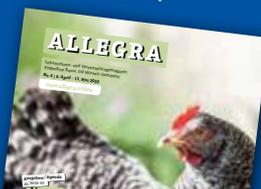
+41 (0)81 860 30 30  
[giacometti-lavin.ch](http://giacometti-lavin.ch)

# #OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI  
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.

Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

Wir sind  
Kommunikationsprofis



Das Medienhaus der Engadiner

# BEER LAIN

MARANGUNARIA E REGIA

Marangunaria Beer SA  
Holzbau • Holzhandel • Sägerei  
Plan da Muglin • Ramosch



Rudolf Glaser lebt und arbeitet seit 2003 in Tarasp. Er ist ausgebildeter Hochbauzeichner und Lehrer, seit geraumer Zeit aber als Künstler tätig. Sein Atelier liegt mitten in Tarasp und ist ab dem Mittag immer auch für Besuch geöffnet. (Foto: zvg)



Blick auf den Piz Pisoc mit dem schlafenden Nietzsche. (Foto: zvg)

## Der Lieblingsort von Rudolf Glaser

Mein Lieblingsort ist eigentlich der Türrahmen meines Hauses, der Eingang zum Atelier. Denn von dort sehe ich auf zwei Dinge, die wichtig und prägend für mein Leben sind. Der eine ist der Piz Pisoc respektive die Felskuppe rechts davon. Für mich sieht die aus wie ein Kopf, weshalb ich sie Schlafenden Nietzsche getauft habe. Der Pisoc und

die Felsformation sind wichtig für mich, sie gefallen mir gut und erfreuen oder beruhigen mich, wenn ich eine Pause mache.

Dann sehe ich von der Türe aus natürlich in mein Atelier, was ebenfalls ein sehr wichtiger Ort ist. Das Atelier ist Rückzugsort, Arbeitsort, aber auch Begegnungsort. Dort bin ich eigentlich

jeden Nachmittag, auch sonntags. Dabei bin ich nicht immer am Malen, ich lese dort auch oder begegne eben Leuten. Weil das Atelier grad am Wanderweg Chamosch-Tarasp liegt, kommen immer mal wieder Leute vorbei, und ich freue mich jedes Mal, wenn der eine oder die andere einen Blick in mein Atelier wirft. [rudolfglaser.ch](http://rudolfglaser.ch)

### SO KOMMT MAN HIN:

Mit dem Postauto von Scuol nach Tarasp fahren, dann der Dorfstrasse folgen bis zum Atelier. Die ausgedehntere Variante ist die Wanderung von Ardez nach Tarasp über die legendäre Hängebrücke bei Ardez.

### Koordinaten:

46.776473381470296/10.259037

[Scannen und Karte anzeigen](#)



## «La leivra nun es la leivra»

Mario Pult//**La leivra da Pasqua es pels uffants pitschens ün tema chi tils occupa ferm. Il scriptur Cla Biert (1920 – 1981) ha descrit in seis roman «La müdada» üna grondiusa scena chi capita davant la butia.**

Daspera es ün oter puobet plü grond chi discuta la fatschenda cun ün terz, grond sco el. I han tuots duos cheus raduonds sco cullas, tus giò strusch.

**Gianin ha dit:** *La leivra nun es la leivra.*

**Din ha dit:** *Schi cha la leivra es la leivra.*

**Gianin:** *Tü nu sast, tü es ün gnoc. La leivra es la mamma.*

**Din:** *Na. Meis bap ha muossà las chaclanas cha la leivra ha fat cun gnir aint da palantschotta, tschel on, las mammas nu fan chaclanas, ün gnoc est tü.*

**Gianin:** *Quella leivra gronda cuosta quatter raps gronds. Meis bap ha dit cha quai fa be mal ils daints.*

**Din:** *Meis bap cumpra per mai quella da l'eroplan.*

**Gianin:** *Na ch'el nu cumpra!*

**Din:** *Schi ch'el cumpra! Meis bap es plü ferm co teis.*

**Gianin:** *Meis bap es amo il plü ferm da tuot ils baps.*

**Din:** *O na.*

**Gianin:** *O schi.*

I's tschüffan aint, dan üna rablunada e's roudlan vi pella salaschada. Tuot in d'üna jada stana quiets. Davant els s'han fermadas duos s-charpunas cun müsclas. Plü amunt esa chotschas da pon, grossunas, sainza foda, amo plü amunt esa ün tschop grisch cun büttels da corna e manuns ed üna barba alba, ed amo plü amunt esa amo adüna barba, e'ls chavels appartegnan eir pro la barba, fin sü suot il chapè, e bocca esa,

ed uraglias nun esa, be ün nas esa, ed ögls, e quels ögls rian. Our da la barba discuorra: *Bravs; uossa staivat sü e faivat giò la puolvra ün a tschel.*  
I fan per cumond.

**Din dumpera:** *Est tü ün San Niculaus?*

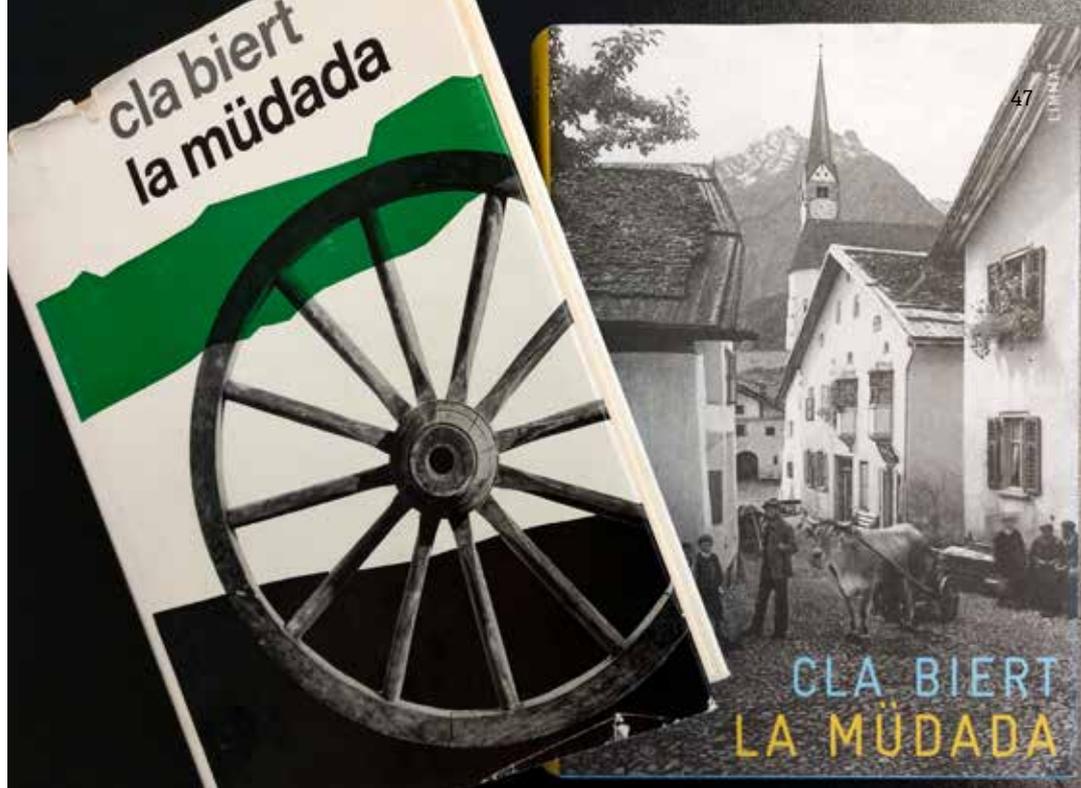
**Il vegl:** *Na, eu nu sun ün San Niculaus; mo ün chatschader, quai suna.*

**Gianin:** *Guardan eir ils chatschaders las leivras da tschiculatta?*

**Il vegl:** *Schi, i guardan, mo ils chatschaders nu mangian da quella rüzcha.*

**Din:** *Eir eu vegn chatschader, lura mangia drettas leivras.*

**Il vegl:** *Brav. Quellas sun bler plü bunas. Mo quels chi mangian leivras da tschiculatta nu tschüffan ingüinas drettas leivras.*



**Gianin:** *Perche brich?*

**Il vegl:** *Perche las drettas leivras mütschan da quels chi mangian leivras da tschiculatta.*

**Din:** *Perche mütschna?*

*Il vegl ria e sgratta davò ün'uraglia: Perche cha la tschiculatta, la tschiculatta spüzza d'ün sgrisch.*

**Gianin:** *Quai nun es vaira.*

**Il vegl:** *Schi, schi, pellas leivras bain, pellas leivras spüzza'la, i mütschan da la glieud da tschiculatta.*

**Gianin:** *Eu nu mang leivras da tschiculatta. Hast tü ün chan?*

**Il vegl:** *Na, eu fetsch sves da chan.*

**Din:** *Fa üna jada.*

**Il vegl** ria darcheu e tschütta intuorn; lura sezza'l bravamaing giò süls chalhogns, tegna ils mans davò il cheu sü e fa: bu – bu. Ils mats rian.

*Extrat our da «La müdada» Limmat-Verlag 2012, paginas 19-21*

**Corrigenda:**

LM/ I'l ultim ALLEGRA vaina infuormà davart la successiun da Gion Tschärner. Intant s'ha la situaziun müdada e l'UdG es in tschercha d'üna successiun!

**«Der Osterhase ist die Mutter»**

Der romanische Schriftsteller Cla Biert (1920-1981) hat in seinem Roman «Die Wende» eine Szene beschrieben, die ausgezeichnet zu Ostern passt. Zwei kleine Knaben schauen die Osterhasen im Schaufensterladen an und diskutieren darüber, ob es den Osterhasen wirklich gibt. Es kommt zu einer Rauferei, die ein alter Mann unterbindet. Das Thema wechselt dann zu «Jäger und Hasenjagd».

# Damit alle mit den richtigen Medikamenten versorgt werden

Am Ospidal und im gesamten Center da Sandà Engiadina Bassa ist die Apothekerin Dr. phil. Il Seraina Mengiardi Nemeč die verantwortliche Leiterin der Spitalapotheke



**Dr. Seraina Mengiardi Nemeč ist für die Spitalapotheke zuständig.**

Die wenigsten Leute haben eine Vorstellung davon, was eine Apothekerin in einem Spital macht. «Kein Wunder - arbeitet sie doch meistens im Hinter- oder Untergrund», schmunzelt die Apothekerin Dr. phil. Il Seraina Mengiardi Nemeč. Die Apotheke befindet sich in den meisten Spitälern im untersten Geschoss des Hauses. «Ohne Spitalapotheke könnte aber ein Spital nicht funktionieren, denn sie ist dafür zuständig, dass alle Patienten zur richtigen Zeit mit den richtigen Medikamenten versorgt werden», erklärt die Apothekerin. Zu ihren Aufgaben gehört unter anderem auf allen Abteilungen des Ospidals, aber auch in der Reha-Klinik, allen Pflegeheimen, der Spitex und der Rettung Jahreskontrollen durchzuführen. Dabei wird z.B. geprüft ob die Medikamente ordnungsgemäss gelagert werden. Ist ein Medikament nicht lieferbar oder ausser Handel, schlägt die Apothekerin den Ärzten Alternativen vor. Daneben gibt es regelmässige Fragen seitens der Pflege, zum Beispiel bei der Anwendung von Infusionen oder der Teilbar-

keit von Tabletten. Um die Arzneimittelsicherheit zu erhöhen, werden in einem interdisziplinären Team Übersichten für eine sichere und korrekte Medikamentenanwendung erstellt. In der stetigen Arzneimittelkommission wird zusammen mit den Ärzten besprochen, welche Medikamente im Ospidal grundsätzlich zum Einsatz kommen. Für den reibungslosen Tagesablauf wie die Medikamentenbestellung und -verteilung ist die Pharma-Assistentin Madlaina Hauser zuständig.

## ZURÜCK ZU DEN WURZELN

Neben ihrer Tätigkeit im CSEB ist Frau Mengiardi Nemeč ebenfalls für diverse andere Gesundheitseinrichtungen im Kanton Graubünden tätig. «Meine Arbeit ist sehr abwechslungsreich und gleichzeitig anspruchsvoll.», erzählt sie.

Seraina Mengiardi Nemeč ist in Chur aufgewachsen, ihr Vater Reto stammt aber aus Ardez. Pharmazie studiert hat sie in Basel. Dass sie einmal Apothekerin werden würde, wusste sie schon im Kindesalter. «Ich würde mich als typische Apothekerin bezeichnen - perfektionistisch und pingelig», lacht sie. Nach dem Studium folgte eine fünfjährige Doktorarbeit. In dieser Zeit erhielt sie die Möglichkeit, als eine der ersten Personen aus der Deutschschweiz die Weiterbildung in «Klinischer Pharmazie» zu machen. Nach 15 Jahren Unterland war es Zeit wieder nach Graubünden zurückzukehren, mittlerweile als Familie, zusammen mit ihrem

Mann Dr. med. Marek Nemeč (Leitender Arzt am Ospidal).

## «KLINISCHE PHARMAZIE»: EINE JUNGE DISZIPLIN

Das junge Fachgebiet «Klinische Pharmazie» kümmert sich um die Förderung einer geeigneten, sicheren und ökonomisch sinnvollen Anwendung von Arzneimitteln. So ist es für viele immer noch ein ungewohntes Bild, dass eine Apothekerin bei den Arztvisiten mitläuft. «Meine Aufgabe ist es auf den Visiten, die gesamte Medikation der Patienten zu durchleuchten: Bekommen die Patienten alle Medikamente, die sie brauchen? Sollten zwei Medikamente nicht zusammen eingenommen werden? Stimmen die Dosierungen?», erläutert sie. Der Austausch mit den Ärzten und den Pflegenden wie auch der Kontakt zu den Patienten sei sehr lehrreich. Momentan ist die Apothekerin einmal monatlich abwechselnd bei der Arztvisite auf der Inneren Medizin oder der Chirurgie dabei.

Direktor Joachim Koppenberg ist stolz, dass man den modernen Ansatz der «Klinischen Pharmazie», der nachweislich zur Erhöhung der Qualität und Patientensicherheit beiträgt, an einem peripheren Regionalspital wie Scuol umsetzen konnte. Dass man mit Seraina Mengiardi eine ausgewiesene Expertin gewinnen konnte, sei ein echter Glücksfall für das CSEB und deren Patienten.

**ZOLLFREI SHOPPEN,  
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY  
FREE**

# Let's be Dutyfree!

**DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES**

**ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | [ACLA-DA-FANS.CH](http://ACLA-DA-FANS.CH)**

# Jagd- und Fischerei- inspektorat Graubünden

## **Fischereibezirk V, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair. Fischereisaison 2022 – Bezugsorte für Fischereipatente**

Für den Bezug der Fischereipatente vor Eröffnung der Fischereisaison sind folgende Bezugsorte möglich:

Valchava, Hotel Central, Freitag, 08. April 2022, 19:30 – 20:00

Sent, chasa Not Pua, Do./Fr., 28./29. April 2022, 19:00 – 20:00

Ardez, chasa Emil Kuen, Do./Fr., 28./29. April 2022, 19:00 – 20:00

Samnaun, Chasa Nova, Donnerstag, 28. April 2022, 17:00 – 18:00

Im Verhinderungsfall werden die Fischereipatente in folgenden Stellen verkauft (Wildhüter vom 25.4. – 31.5.):

Müstair Fischzuchtanstalt, Hauptfischereiaufseher Nicola Gaudenz,  
Tel. 078 843 02 22

Müstair Aventüras (Fischereipatente Lai da Rims),  
Tel. 081 858 55 59

Zernez Gäste-Information (ausgen. Monats und Jahrespatente),  
Tel. 081 856 13 00

Ardez Wildhüter Kuen Emil, Tel. 076 424 22 72

Scuol Gäste-Information (ausgen. Monats- und Jahrespatente),  
Tel. 081 861 22 22

Scuol Stüva da pes-chaders CARLOz (ausgen. Monats- und Jahrespatente),  
Tel. 078 645 24 11

Sent Wildhüter Not Pua, Tel. 079 611 94 80

Samnaun Wildhüter Eugen Jenal, Tel. 078 691 41 46

Um eine Fischereibewilligung (Monats- und Jahrespatente) zu kaufen, muss Folgendes vorgezeigt werden:

### **SaNa-Ausweis**

Dokument mit Angabe des **Wohnortes**

Zum Bezug eines Jugendpatentes sind die Jahrgänge **2005, 2006, 2007 und 2008** berechtigt.

FISCHEREIBEZIRK 5

Nicola Gaudenz



## LIEBLINGS-REZEPT

Andri von Planta ist Biobauer und Coach. Auf seinem Betrieb in Fuldera hat er 37 Esel und 25 Schafe. Die Esel werden auch für Spaziergänge an Gäste vermietet, grössere Gruppen oder Schulklassen werden begleitet.

Seit mehr als 10 Jahren arbeitet Andri mit Menschen. Er bietet Coachings und Psychologische Beratungen an.

## Vaischlinas da Josef

Das Rezept für die Vaischlinas da Josef stammt von Josef Sedlacek und ist tschechischen Ursprungs, deshalb auch die Version in Tschechisch. Seit ich mich erinnern kann, gab es das bei uns zu Hause, meistens auch zu speziellen Anlässen. Es war jedes Mal ein Festessen. Die vaischlinas sind so speziell gut, dass man fast nicht genug davon bekommen kann. Die Milch, den Zucker, das Ei, Butter und die Hefe mischen, dann Mehl und Salz dazu geben, den Teig 1 bis 2 Stunden gehen lassen. Danach den Teig mit dem Kochlöffel in die Bratpfanne giessen und in Butter braten. Auf die vaischlinas wird zuerst Quark gestrichen. Darauf kommen Johannisbeeren, Himbeeren oder Erdbeeren. Zum Schluss wird etwas Rahm und eine Prise Zucker darüber gegeben.



### ZUTATEN

#### Zutaten (für 4 Personen)

- 350 g Halbweissmehl
- Salz
- 10 g Hefe
- ½ Liter Milch
- 1 Löffel Butter
- 1 Löffel Zucker
- 1 Ei

#### Livance

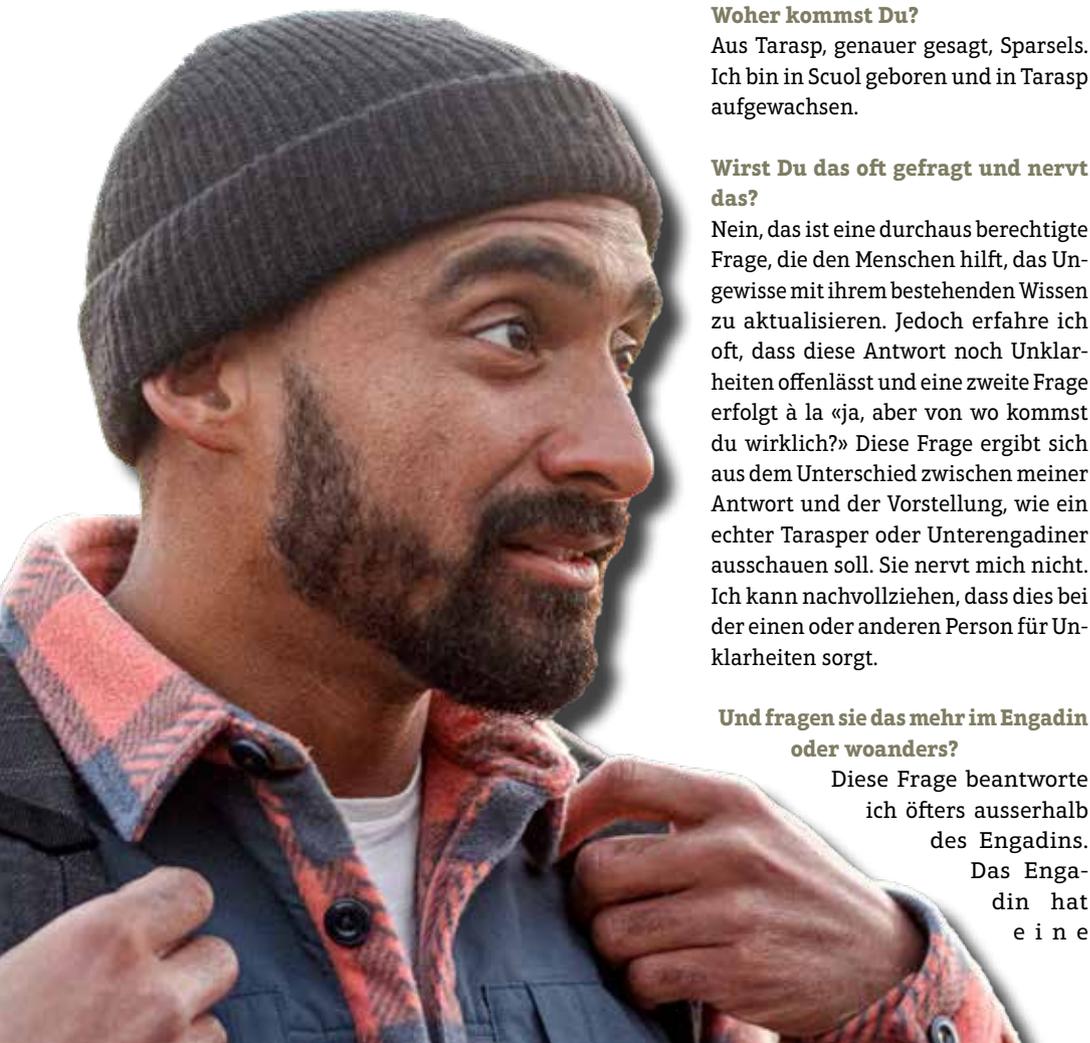
- 35 dkg polohrubé mouky
- sůl
- 1 dkg droždi
- ½ l mléka
- 1l lžice másla
- 1 l lžice cukru
- 1 vejce

Was ist Ihr Lieblingsrezept?  
Schreiben Sie uns!  
→ [allegra@engadin.com](mailto:allegra@engadin.com)

## Ich bin lieber Generalist als Spezialist

**Jürg Wirth//Gino Clavuot aka Snook ist Rapper, Fotograf, Risikoanalyst und Botschafter für die romanische Sprache. Im Interview sagt er, wie er die verschiedenen Dinge unter einen Hut bringt und sinniert auch über Herkunft.**

Snook ist auch gerne draussen in der Natur. (Foto: Tanja N. Maikoff)



### **Woher kommst Du?**

Aus Tarasp, genauer gesagt, Sparsels. Ich bin in Scuol geboren und in Tarasp aufgewachsen.

### **Wirst Du das oft gefragt und nervt das?**

Nein, das ist eine durchaus berechtigte Frage, die den Menschen hilft, das Ungewisse mit ihrem bestehenden Wissen zu aktualisieren. Jedoch erfahre ich oft, dass diese Antwort noch Unklarheiten offenlässt und eine zweite Frage erfolgt à la «ja, aber von wo kommst du wirklich?» Diese Frage ergibt sich aus dem Unterschied zwischen meiner Antwort und der Vorstellung, wie ein echter Tarasper oder Unterengadiner ausschauen soll. Sie nervt mich nicht. Ich kann nachvollziehen, dass dies bei der einen oder anderen Person für Unklarheiten sorgt.

### **Und fragen sie das mehr im Engadin oder woanders?**

Diese Frage beantworte ich öfters ausserhalb des Engadins. Das Engadin hat eine

überschaubare Grösse, und man kennt sich. Somit erübrigt sich auch diese Frage.

### **Was antwortest Du?**

Diese Frage beantworte ich mit der Geschichte meines Grossvaters. Er war ein Schweizer Matrose, und als er in Rio de Janeiro ein paar Tage Landaufenthalt machte, hatte er meine Grossmutter kennengelernt. Mein Vater ist das Souvenir dieser Begegnung. Er ist in der Schweiz aufgewachsen. Meine Mutter ist eine waschechte Engadinerin. Diese Konstellation erklärt meinen brasilianischen Einfluss.

### **Was könnte man stattdessen fragen?**

Ich kann diese Frage verstehen und finde, dass diese durchaus ihre Berechtigung hat. Die entspringt meiner Meinung nach nicht einer bösen Absicht, sondern dient dazu, dass ein Update des bestehenden Bildes wie ein Engadiner oder eine Engadinerin aussehen soll, erfolgen kann. Diese Frage hilft auch uns allen zu verstehen, dass sich Muster oder Bilder mit der Zeit verändern und auch das Engadin eine Diversität und Inklusion von Menschen, Sprachen und Kulturen

erfährt, die heute etwas bunter ist als vor 50 Jahren.

**Du lebst in verschiedenen Welten und Sprachen. Risikoanalysen oder Risk Management, Musik, Fotografie. Wie befruchten sich die gegenseitig?**

Ja, ich strebe nach Vielfalt in meinem Leben. Für mich ist es extrem wichtig, verschiedene Perspektiven einnehmen zu dürfen und die Welt aus mehreren Winkeln zu betrachten. Diese Erfahrungen, die ich in verschiedenen Welten oder auch mit den Sprachen sammeln kann, unterstützen mich auch jeweils, da ich so Erfahrungen aus einer Welt in eine andere Welt übertragen und somit innovative Wege gehen kann. Ich bin lieber ein Generalist als ein Spezialist.

**Gibt es für Dich eine Hauptwelt, oder wie einfach ist das Switchen zwischen den verschiedenen Welten?**

Die Gefahr des Generalisten ist, dass er sich in der Vielfalt verzetteln kann und so den Fokus verliert. Diese Erfahrung habe ich auch bei meinem Studium der Volkswirtschaft an der Uni Zürich gemacht. Ich musste lernen, dass, wenn ich mein Studium erfolgreich abschliessen will, ich mich auf meine Ressourcen konzentrieren muss und nicht noch auf zehn anderen Hochzeiten tanzen kann. Das Studium habe ich erfolgreich abgeschlossen, und diese Erfahrung war sehr wichtig in meinem Werdegang. Somit würde ich sagen, dass es nicht eine Hauptwelt für mich gibt, aber ich habe mich damit auseinandergesetzt, wie ich

meine Allokation der Ressourcen, die für jeden Menschen beschränkt sind, vornehme. Diese Betrachtung meines Lebens aus einer Metaebene hat mir geholfen, dass ich mich mit der Frage auseinandergesetzt habe, was ich gut kann und was mir davon Spass macht. Erkannt habe ich, dass ich gerne Projekte und Menschen leite, sei es in meinem spannenden Job beim Kanton in der Katastrophenvorsorge, sei es als Zivilschutzkommandant oder als Künstler. Als Ausgleich zu diesen Welten liebe ich es, in der Natur zu sein und mich beim Surfen in den Wellen am Meer zu verlieren oder bei einer Skitour in Tarasp.

**Auch sprachlich bist Du divers unterwegs. Welches ist Deine Muttersprache und was bedeutet die für Dich?**

Meine Muttersprache ist zu 100 % Rumantsch. Wir haben von klein auf Rumantsch zuhause mit unseren Eltern und Geschwistern gesprochen. Jedoch wachsen wir fast zweisprachig (CH-Deutsch) im Engadin auf. Für mich bedeutet Rumantsch Orientierung und Heimat.

**Was bedeutet Sprache überhaupt für Dich?**

Ich liebe es, die Welt zu entdecken und bin sehr offen, andere Kulturen und Ortschaften kennenzulernen. Sprachen sind meiner Meinung nach ein Schlüssel oder ein Tor, um andere Kulturen besser kennenzulernen. Auf diesen Reisen stelle ich mir oft die Frage, wer ich bin und wo ich hingehöre. Diese Frage impliziert eine Suche nach einem

Referenzpunkt. Genau dieser Referenzpunkt beinhaltet nostalgische Gefühle wie beispielsweise meine Kindheit im Engadin, Menschen, Orte, aber auch Rumantsch. Um diese Gefühle möglichst authentisch auszudrücken, habe ich mich als Künstler entschieden, viele meiner Lieder auf Rumantsch zu schreiben.

**Unlängst warst Du Protagonist in der Emna Rumantscha, wie kamst Du zu dieser Ehre?**

Das Kulturteam des Schweizerischen Generalkonsulats in Montreal hört SNOOK. Als sie dieses Jahr damit beauftragt wurden, während der Emna Rumantscha die rätoromanische Sprache zu präsentieren und die Diversität der Schweiz aufzuzeigen, war für sie deshalb klar, dass sie mich für dieses Vorhaben an Bord haben wollten.

**Wie hast Du's mit der romanischen Sprache, und findest Du, in der Schule wird das genügend gelehrt?**

Neben meiner Tätigkeit als Musiker darf ich aufgrund meines Jobs beim Kanton regelmässig Gebrauch dieser Sprache bei Workshops in den Gemeinden machen. Somit ist Rumantsch ein ständiger Begleiter in meinem Leben. Ich denke, dass Rumantsch – zumindest im Engadin – durchaus genügend in der Schule gelehrt wird. Wir müssen aber mit der Zeit gehen. Die Sprachen entwickeln sich generell weiter, und wir müssen aufpassen, dass die Kids Rumantsch als cool empfinden und nicht als ein notwendiges Übel in der Schule lernen müssen.

**Arbeitest Du quasi nur mit Deinem Schulwissen oder hast Du nachher noch mehr Romanisch gelernt?**

Die Kombination aus dem Schulwissen und der Liebe zum Romanischen, die ich von meiner Mutter mit auf den Weg bekommen habe, bilden die Basis meiner rätoromanischen Sprache. Weiterentwickelt habe ich diese Kenntnisse mit alten Poesien, mit kontemporärer Musik, aber auch mit modernen Tools wie dem Pledari Grond, der mich jedes Mal begleitet, wenn ich neue Texte schreibe. Ein Nebeneffekt war, dass ich dadurch meinen Wortschatz erheblich erweitern konnte.

**Was könnte man tun, um das Romanische zu erhalten?**

Statt zu fragen, was man tun könnte, finde ich es viel wichtiger, sich die Frage zu stellen, was ich tun kann. Ich bin überzeugt, dass graduelle Akte in der Summe viel mehr bewirken können als einzelne Aktionen. So können sich beispielsweise Eltern dazu entscheiden, mit ihren Kindern Rumantsch am Mittagstisch zu reden oder lokale Künstler, die sonst in einer anderen Sprache singen, mal ein Lied in Rumantsch texten. Natürlich brauchen wir auch übergeordnet politische Unterstützung, die Rahmenbedingungen schafft, welche eine nachhaltige Entwicklung der Sprache zulässt. Je mehr wir diese Kultur leben und je cooler Rumantsch auf andere wirkt, desto eher entscheiden sich auch Familien, die ins Engadin gezogen sind, einen Romanischkurs zu besuchen.

**Rumantsch Grischun?**

Finde ich ein gutes Mittel, um die Sprache effizienter am Leben zu halten. Dies hat beispielsweise einheitliche Schulbücher zur Folge. Meiner Meinung nach, wenn Rumantsch Grischun als offizielle Schriftsprache verstanden wird, hat sie keinen negativen Einfluss auf die verschiedenen Idiome.

**Bald erscheinen weitere Lieder von Dir, auf was können wir uns freuen?**

Diversität. Ich habe mich dazu entschieden, Lieder statt Alben zu veröffentlichen. Das Verhalten der Zuhörer hat sich mit den Streaminganbietern stark verändert. Man hört nur noch die Lieder, die man mag und keine ganzen Alben. Für mich als Künstler ergibt sich daraus die Möglichkeit, viel mehr zu experimentieren und mich mit jedem Song neu zu erfinden.

**Auch bei der Musik arbeitest Du in und mit verschiedenen Welten, welche finden sich auf deinen Liedern und was bringt das für Dich?**

Mit dieser Veränderung der Musikindustrie muss ich mich nicht mehr an ein Konzept halten, einen roten Faden definieren und diesen durch ein ganzes Album durchziehen. Ich bin viel flexibler geworden, was sich auch in meiner Musik widerspiegelt. So integriere ich auf der einen Seite heute Rap, Pop, Elektro, aber auch Jazz oder Swing-Elemente in meine Musik. Auf der anderen Seite experimentiere ich mit verschiedenen Sprachen und versuche, diese aber auch zu kombinieren.

**Weshalb findest Du den Mix oder die Zusammenarbeit verschiedener Welten wichtig?**

Da meine Welt sehr bunt ist und ich nicht eine Welt als die richtige verstehe, ist mir Diversität und Inklusion sehr wichtig. Jede Welt hat ihre Daseinsberechtigung. Es ist somit ein natürlicher Prozess, dass sich dies auch in meiner Musik und in meinem Leben widerspiegelt. Ich bin überzeugt, dass eine diverse Betrachtung, sei es in der Musik oder bei einem Projekt, zu spannenderen Resultaten führt als der Tunnelblick, der keine Innovation zulässt.

**Wie könnte da der Funken auch auf andere Leute und Gebiete überspringen?**

Indem wir stetig an uns arbeiten, unsere Sichtweise nicht als die einzig wahre proklamieren, offen für Neues sind und unser Weltbild von Zeit zu Zeit updaten.

**Und wo bist Du zu Hause?**

Ich arbeite in Chur, wohne in Zürich und Landquart, und mein Herz gehört ins Engadin.

**ZUR PERSON**

Gino Clavuot aka Snook kommt aus Tarasp und ist vielfältig unterwegs, sei es als Musiker, Fotograf oder beim Kanton in der Katastrophenvorsorge.

(Foto: Dominik Täuber)

→ [engadin.com](https://www.engadin.com)

## Die Gemeinde Scuol

**Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent**

- Mineralwasserparadies seit 1369
- Guarda - Heimatort von Schellen-Ursli
- Schloss Tarasp und sein international bekannter Künstler Not Vital
- Kapelle Mengelberg, Sent/Zuort
- Ardez - Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg



Tradition aus der Region,  
kombiniert mit Modern.

Tel. 081 866 37 70



Bio-Knospe Eier vom  
Bio-Bauernhof in Chasura.

Tel. 081 866 32 57



Möbel, Massivholzküchen und  
baubiologischer Innenausbau.

Tel. 081 866 39 66 | www.mobigliamueller.ch



Der Dorfladen in Tschlin  
mit allen Bun Tschlin-Produkten.

Tel. 081 866 32 74



Die gepflegte Familien-  
und Gruppenunterkunft.

Tel. 079 702 49 61 | www.rezia-martina.ch



Berge, feinste Kräuter, glückliche  
Kühe – Bio Alpprodukte aus Vnà.

Tel. 081 866 32 83



Sonntag, 17. April 2022, 16:00

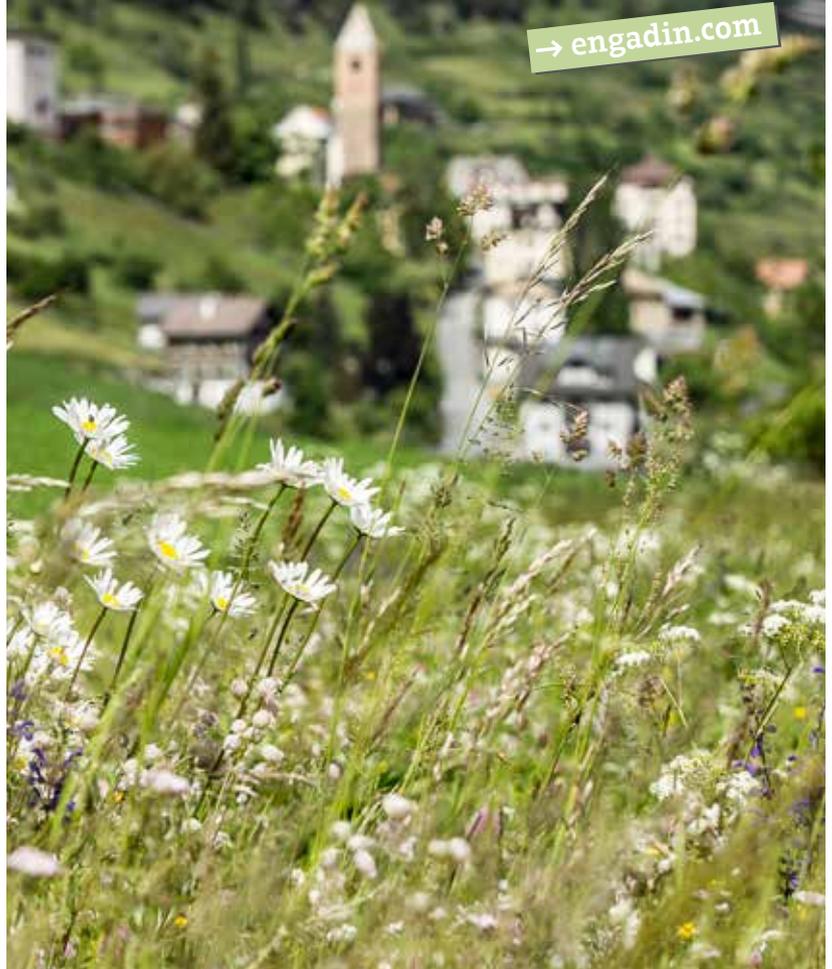
## Osterkonzert mit dem A Cappella-Ensemble aus der Ukraine

Kommen Sie vorbei zum diesjährigen Osterkonzert in San Niclà.

Mehr Informationen unter  
[www.san-nicla.ch](http://www.san-nicla.ch)

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

→ [engadin.com](http://engadin.com)



## Die Gemeinde Valsot

### Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Begehbares Wörterbuch in Vnà
- Burgruine Tschanüff - das Wahrzeichen von Ramosch
- Wanderweg von Vnà zum Weiler Zuort
- Museum Stamparia Strada
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»

## DORFPORTRAIT

→ [val-muestair.ch](http://val-muestair.ch)

## Langlaufen, Wandern, Velofahren und Kulturen in Fuldera

Fuldera. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Jürg Wirth//Fuldera liegt im Val Müstair und ist das zweite Dorf, wenn man vom Ofenpass herkommt. Kommt man mit dem Auto vom Ofenpass her, muss man aufpassen, dass man das Dorf nicht verpasst, was sehr schade wäre. Denn die Strasse führt am Dorf vorbei, ist schnurgerade und daher gut respektive zügig zu befahren.

Doch fährt man vorbei, verpasst man so einiges. Zum Beispiel das Chasté da Cultura, das Kulturschloss im Dorf. Die-

ses war früher ein Schulhaus und bietet heute so manchen Aktivitäten Raum. Ausstellungen beispielsweise, Konzerte, Lesungen oder andere Auftritte von Kleinkünstlerinnen und -künstlern.

Hat das kulturelle Angebot hungrig oder durstig gemacht, schafft der Landgasthof Staila Abhilfe. Möchte man zu sich finden und sich auf die innere Mitte konzentrieren, kann da ein kleines Eseltrekking auf dem Hof der Plantas durchaus helfen.

Wer es lieber sportlicher mag, dem sei im Winter die Talloipe empfohlen, weil dort auch gleich das Langlaufzentrum ist. Dort gibt es Beratung und/oder Skis dazu. Im Sommer wird aus dem Langlauf- ein Bikecenter mit kleinem Parcours. Freundinnen und Freunde der Beschaulichkeit schlendern mit Vorteil durch den Erlenwald in den Auen, welcher bei Fuldera wächst, und lassen sich von der Ruhe oder dem Vogelgezwitscher verzaubern.



War früher ein Schulhaus und bietet heute so manchen Aktivitäten Raum. (Foto: zvg)



Im Sommer wird aus dem Langlauf- ein Bikecenter mit kleinem Parcours. (Foto: Aventuras BikePark)

## Die Gemeinde Val Müstair

### Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Manufactura Tessanda (Handweberei) in Sta. Maria
- Kleinste Whisky Bar der Welt, Whisky Museum, Whisky Distillery in Sta. Maria
- Antica Distilleria Beretta dal 1972 in Tschierv

**TSCHENETT**  
OFEN PLATTEN

*Mehr als nur heisse Luft.*

Grosse Arvenmöbel-  
Ausstellung



**Frars Hohenegger SA**

Via Maistra 29 – 7533 Fuldera



www.frars-hohenegger.ch  
Telefon +41(0) 81 858 5214  
info@frars-hohenegger.ch

## FULDERA im VAL MÜSTAIR



**Hotel Landgasthof Staila Fuldera\*\*\***

Via Maistra 20, CH-7533 Fuldera

Tel. Nr. +41 (0)81 858 51 60

info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch



→ [samnaun.ch](https://samnaun.ch)

## Die Gemeinde Samnaun

### Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Firnschnee und perfekte Pistenverhältnisse im Skigebiet Samnaun bis 1. Mai 2022
- Formations-Europameisterschaften vom 7. – 10. April
- Comedy im Schnee mit Oropax u.v.m. am 9. April
- Frühlings-Schneefest-Konzert mit den NO ANGELS am 10. April
- 19. Internat. Silvretta Schülercup vom 22. - 24. April

# Agenda

8. April -  
15. Mai 2022

**Wohin heute?** Seite 63

**Museen** Seite 67

**Kunst und  
Ausstellungen** Seite 68

**Dorfführungen,  
Betriebsbesichtigungen  
und Handwerk** Seite 70

**Weitere  
Ferienerlebnisse** Seite 72

**Weitere Informationen**

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter [engadin.com](http://engadin.com) zu finden.

**Publikation der Veranstaltungen  
im ALLEGRA**  
Veranstaltungshinweise mit Bild  
in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 100.00  
Anmeldung und Information:  
[allegra@engadin.com](mailto:allegra@engadin.com)

**Einträge im Veranstaltungskalender**  
Meldeformular für Veranstaltungen:  
[engadin.com/allegra](http://engadin.com/allegra)  
Kosten: Keine  
Die Redaktion behält sich Kürzungen und  
Bearbeitung der Einträge vor.  
Alle Angaben entsprechen dem Stand  
Redaktionsschluss (15. März).  
Für Fragen: [chalender@engadin.com](mailto:chalender@engadin.com)

**Redaktionsschluss beachten,  
siehe Impressum Seite 5.**



**Sonntag, 17. April 2022**  
Osterkonzert der Musikgesellschaft in Sent.  
→ Seite 64



gruppa da teater  
**MÜSTAIR**

**16., 17. und 22. April 2022**  
Theater «El, el o el?» von Ivan Tschennet in Müstair.  
→ Seite 64



**Sonntag, 10. April 2022**  
KONIECZNY & NAPIERAŁA - Live  
Konzert in Susch.  
→ Seite 63



**Samstag, 9. April 2022**  
1. Comedy im Schnee in Samnaun.  
→ Seite 63



Zimmer im Schlosshotel Chastè in Tarasp.  
(Foto: Schlosshotel Chastè, Tarasp)

# Öffnungszeiten Hotels und Restaurants

Eine aktuelle Übersicht der Öffnungszeiten der Hotels und Restaurants  
in der Zwischensaison Frühling 2022 finden Sie unter diesen Links:

[engadin.com/zwischensaison](http://engadin.com/zwischensaison)  
[samnaun.ch/zwischensaison](http://samnaun.ch/zwischensaison)  
[val-mue stair.ch/zwischensaison](http://val-mue stair.ch/zwischensaison)

# Wohin heute?

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

→ [engadin.com/veranstaltungen](http://engadin.com/veranstaltungen)

→ [samnaun.ch/veranstaltungen](http://samnaun.ch/veranstaltungen)

→ [val-muestair.ch/veranstaltungen](http://val-muestair.ch/veranstaltungen)

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
<b>SAMSTAG, 9. APRIL</b>			
Sport	<b>6. Formations-Europameisterschaften.</b> Präzise Schwünge und perfekte Koordination, gezeigt von schneesportbegeisterten Teams. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder <a href="http://samnaun.ch/formations-em">samnaun.ch/formations-em</a>	Alp Trida, Samnaun	8:30 – 11:00
Erlebnis	<b>1. Comedy im Schnee.</b> Oropax, Rob Spence, Joël von Mutzenbecher und Sven Ivanic sorgen für viele Lacher auf der Alp Trida. Info: <a href="http://samnaun.ch/comedy">samnaun.ch/comedy</a> , Tel. 081 861 88 30.	Alp Trida, Samnaun	12:30
Information	<b>Inscunter cun Anna Florin - per cumüns vivs.</b> Austausch über die aktuelle Wohnungssituation und Ideen für die Zukunft. Restaurant Chasa Veglia. Info: <a href="mailto:mail@annaflorin.ch">mail@annaflorin.ch</a> .	Sent	16:00
Konzert	<b>FRÜHLINGSKONZERT.</b> «Sun e Tun» und das «Orchester Engadin» spielen unter der Leitung von Gyula Petendi Respighi, Straus, Vivaldi. Solist am Cello ist Matthieu Gutbub. Kirche. Kollekte.	Sent	20:15
Konzert	<b>Quartetto Carbone.</b> Fröhlich, rhythmisch und originell. Dies sind die Merkmale des Quartetto Carbone. Hotel Belvédère. Info: Tel. 081 861 06 06, <a href="mailto:marketing@belvedere-hotels.ch">marketing@belvedere-hotels.ch</a> .	Scuol	21:00
<b>SONNTAG, 10. APRIL</b>			
Sport	<b>6. Formations-Europameisterschaften.</b> Präzise Schwünge und perfekte Koordination, gezeigt von schneesportbegeisterten Teams. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder <a href="http://samnaun.ch/formations-em">samnaun.ch/formations-em</a>	Alp Trida, Samnaun	8:00 – 12:00
Konzert	<b>32. Internationales Frühlings-Schneefest mit NO ANGELS.</b> Alp Trida. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder <a href="http://samnaun.ch/konzert">samnaun.ch/konzert</a>	Alp Trida, Samnaun	13:00
Konzert	<b>KONIECZNY &amp; NAPIERAŁA - Live Konzert.</b> Weltklasse Bassbariton, Tomasz Konieczny, in der Begleitung von Lech Napierała, auf dem Flügel. Muzeum Susch, CHF 30.00. Info & Reservation: <a href="http://muzeumsusch.ch">muzeumsusch.ch</a>	Susch	17:00 – 18:30
<b>DIENSTAG, 12. APRIL</b>			
Wasser	<b>Kulturhistorische Mineralquellenführung.</b> Erwachsene CHF 15.00 (ohne GK 20.00)   Kinder CHF 5.00. Eingang Hotel Belvédère, Stradun. Info & Anmeldung: <a href="http://engadin.com/erlebnisse">engadin.com/erlebnisse</a> bis Vortag 12:00.	Scuol	10:40 – 12:00
Kulinarik	<b>Engadiner Esskultur.</b> Das Unterengadin hat auch kulinarisch viel zu bieten. Gemeindehaus. CHF 25.00   Kinder CHF 10.00. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 29, bis Di 11:00.	Sent	17:30 – 20:00
Sprache	<b>Cafè Rumantsch virtual, puter.</b> Einheimische und Gäste treffen sich online um Romanisch zu sprechen. Online Kurse. Info & Anmeldung: <a href="http://curs.ch/cafe-rumantsch">curs.ch/cafe-rumantsch</a>	Online	19:00 – 20:00
Film	<b>Kino Tschlin.</b> Billy Elliot - I Will Dance. Plaz 33. Info: Tel. 081 860 10 65.	Tschlin	20:15 – 23:00
<b>MITTWOCH, 13. APRIL</b>			
Sprache	<b>«Cafè Rumantsch» Ardez.</b> Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30
Lesung	<b>Vorlesung.</b> Vorlesung von Gedichten, Balladen, Anekdoten, Geschichten und Märchen. Ustarea Spluga, Tour 164a. Info: <a href="mailto:heidi.alfred@bluewin.ch">heidi.alfred@bluewin.ch</a> . Zertifikatspflicht.	Ardez	15:00
<b>DONNERSTAG, 14. APRIL</b>			
Markt	<b>Bazar Bogn Engiadina Scuol.</b> Bazar mit handgefertigten Geschenken und Produkten aus der Region. In der Kaffeestube verwöhnen wir sie mit feinen Kuchen. Info: Ursula Grimbichler, Tel. 081 864 11 56.	Scuol	14:00 – 18:00
Führung	<b>Führung Kirche und Klostermuseum zur Osterzeit.</b> Kloster St. Johann. CHF 12.00. Info & Reservation: Museum & Butia, Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00 – 15:30
Erlebnis	<b>SILENZI - Baden bis Mitternacht.</b> Bogn Engiadina Scuol. Abendkarte ab 19.30 Uhr, an der Kasse. Erwachsene CHF 20.00   Jugendliche CHF 12.00   Kinder CHF 8.00. Info: Tel. 081 861 26 28.	Scuol	19:30 – 24:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Konzert	<b>Jahreskonzert der Società da musica da Scuol.</b> Dirigent Ivan Nussio. Gemeindesaal. Info: info@musica-scuol.ch.	Scuol	20:30 – 22:30

#### FREITAG, 15. APRIL

Führung	<b>Führung Kirche und Klostermuseum zur Osterzeit.</b> Kloster St. Johann. CHF 12.00. Info & Reservation: Museum & Butia, Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00 – 15:30
Konzert	<b>KONZERT AM KARFREITAG.</b> Hristo Kazakov spielt von Franz Schuberts zwei reife Werke aus den letzten Lebensmonaten: Die Klaviersonate B-Dur und das Impromptu As-Dur. Kirche. CHF 25.00. Abendkasse 16:00.	Sent	17:00

#### SAMSTAG, 16. APRIL

Führung	<b>Führung Heiligkreuzkapelle zur Osterzeit.</b> Kloster St. Johann. CHF 12.00. Info & Reservation: Museum & Butia, Tel. 081 858 61 89.	Müstair	10:30 – 11:20
Kulinarik	<b>grenzenlos.kulinarisch.</b> Alpine Klänge und regionale Leckerbissen am Flimjoch. Info: Gäste Info, Tel. 081 861 88 30.	Skigebiet Sam- naun/Ischgl	11:30 – 15:00
Führung	<b>Führung Kirche und Klostermuseum zur Osterzeit.</b> Kloster St. Johann. CHF 12.00. Info & Reservation: Museum & Butia, Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00 – 15:30
Theater	<b>Theater «El, el o el?» von Ivan Tschenett,</b> Komödie. Turnhalle Schulhaus. Info: Grappa da teater Müstair, tschenett.anna.mengia@bluewin.ch.	Müstair	14:30
Kunst	<b>Vernissascha: prümavaira/Frühlingsgefühle.</b> Scherenschnitte und Drucke von Dora und Jakob Erny: traditionell und poppig. Grotta da cultura Sent, Schigliana. Eintritt frei. Info: grottadacultura.ch.	Sent	17:00 – 19:00
Konzert	<b>Alex Bioli Trio.</b> Lassen Sie sich von den zarten Jazz-Noten von Alex Biolis Trio verwöhnen. Hotel Belvédère. Info: marketing@belvedere-hotels.ch, Tel. 081 861 06 06.	Scuol	21:00

#### SONNTAG, 17. APRIL

Konzert	<b>Top of the Mountain Easter Concert mit Max Mutzke.</b> Ski-Arena Samnaun/Ischgl, Idalp. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/april	Idalp, Ischgl (AUT)	13:00
Führung	<b>Führung Kirche und Klostermuseum zur Osterzeit.</b> Kloster St. Johann. CHF 12.00. Info & Reservation: Museum & Butia, Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00 – 15:30
Theater	<b>Theater «El, el o el?» von Ivan Tschenett,</b> Komödie. Turnhalle Schulhaus. Info: Grappa da teater Müstair, tschenett.anna.mengia@bluewin.ch.	Müstair	20:00
Konzert	<b>Osterkonzert der Musikgesellschaft Sent.</b> Nach dem Konzert kleine Festwirtschaft. Kollekte, keine Anmeldung. Turnhalle Schulhaus. Info: Flurin Nuotcla, Tel. 079 447 35 73.	Sent	20:15 – 22:00

#### MONTAG, 18. APRIL

Konzert	<b>Concert annual da prümavaira suot la bachetta da Flurin Vital.</b> Davò il concert vain sport ün aperitiv. Schulhaus. Info: Jon Paul Thom, Tel. 079 235 16 82.	Ardez	10:00
Führung	<b>Führung Kirche und Klostermuseum zur Osterzeit.</b> Kloster St. Johann. CHF 12.00. Info & Reservation: Museum & Butia, Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00 – 15:30

#### DIENSTAG, 19. APRIL

Führung	<b>Farbenwerkstatt.</b> Mittelalterliche Malereien werden im Kloster angeschaut und die Maltechnik erläutert. Kloster St. Johann. Info & Anmeldung: visit-museum@muestair.ch oder Tel. 081 858 61 89, bis Vortag 17:00.	Müstair	9:30 – 12:00
---------	--	---------	--------------

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
<b>MITTWOCH, 20. APRIL</b>			
Sprache	«Café Rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00
<b>FREITAG, 22. APRIL</b>			
Sport	<b>19. Internationaler Silvretta Schüler-Cup.</b> Schülerinnen und Schüler messen sich im Riesenslalom, Alp Trida. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder Schneesport Club Samnaun, info@ssc-samnaun.ch.	Alp Trida, Samnaun	
Theater	<b>Theater «El, el o el?» von Ivan Tschenett,</b> Komödie. Turnhalle Schulhaus. Info: Gruppa da teater Müstair, tschenett.anna.mengia@bluewin.ch.	Müstair	20:00
<b>SAMSTAG, 23. APRIL</b>			
Sport	<b>19. Internationaler Silvretta Schüler-Cup.</b> Schülerinnen und Schüler messen sich im Riesenslalom, Alp Trida. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder Schneesport Club Samnaun, info@ssc-samnaun.ch.	Alp Trida, Samnaun	
Information	<b>Inscunter cun Anna Florin - per cumüns vivs.</b> Film und Austausch über die aktuelle Wohnungssituation und Ideen für die Zukunft in Susch. Saletta. Info: Anna Florin, Tel. 079 624 89 67.	Susch	16:00
Konzert	<b>Jahreskonzert der Musica Concordia Müstair &amp; Friends.</b> Hospizkirche. Info: Musica Concordia Lüzzi Andri, Landri@bluewin.ch.	Müstair	20:00
<b>SONNTAG, 24. APRIL</b>			
Sport	<b>19. Internationaler Silvretta Schüler-Cup.</b> Schülerinnen und Schüler messen sich im Riesenslalom, Alp Trida. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder Schneesport Club Samnaun, info@ssc-samnaun.ch.	Alp Trida, Samnaun	
<b>MITTWOCH, 27. APRIL</b>			
Sprache	«Café Rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30
<b>DONNERSTAG, 28. APRIL</b>			
Sprache	«Café Rumantsch» a Zernez. Einheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Garni Aivla. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	14:00
Sprache	«Café Rumantsch» Sta. Maria. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Restaurant Alpina. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Sta. Maria	19:00
<b>FREITAG, 29. APRIL</b>			
Konzert	<b>Concert cumünaivel.</b> Gemeinschaftskonzert der Musikgesellschaft Zernez und den Männerchören Engiadina bassa, Zernez, Val Müstair & Guardaval Zuoz in der Turnhalle Zernez. Info: bisaz@gmx.net.	Zernez	20:00
<b>SAMSTAG, 30. APRIL</b>			
Konzert	<b>Top of the Mountain Closing Concert mit Kings of Leon.</b> Ski-Arena Samnaun/Ischgl, Idalp. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/april	Idalp, Ischgl (AUT)	13:00
Theater	<b>BITTE NICHT SCHÜTTELN!</b> Ein konfliktscheues Theater mit viel Gesang. Im Ort für Kultur La Vouta. Info & Anmeldung: Tel. 079 285 79 49, mail@lavouta.ch, lavouta.ch	Lavin	20:30
<b>SONNTAG, 1. MAI</b>			
Lesung	<b>50 Hertz - performative Lesung.</b> Mit Ariane von Graffenried und Rob Aeberhard. Im Ort für Kultur La Vouta. Reservation: Tel. 079 285 79 49, mail@lavouta.ch, lavouta.ch	Lavin	11:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
<b>MITTWOCH, 4. MAI</b>			
Sprache	<b>«Café Rumantsch» Ardez.</b> Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00
<b>FREITAG, 6. MAI</b>			
Konzert	<b>Stubete - SwissUrbanLändlerPassion.</b> Mit traditionellen Schweizer Volksmusikklängen wandern SULP durch malerische Häuserschluchten und jagen über wilde Strassenkreuzungen. Info & Res.: Tel. 079 416 66 86.	Fuldera	20:15 – 22:00
<b>DIENSTAG, 10. MAI</b>			
Sprache	<b>Café Rumantsch virtual, vallader.</b> Einheimische und Gäste treffen sich online um Romanisch zu sprechen. Online Kurse. Info & Anmeldung: curs.ch/cafe-rumantsch	Online	19:00 – 20:00
Film	<b>Kino Tschlin.</b> Hannah Arendt. Plaz 33. Info: Tel. 081 860 10 65.	Tschlin	20:15 – 23:00
<b>MITTWOCH, 11. MAI</b>			
Sprache	<b>«Café Rumantsch» Ardez.</b> Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30
<b>FREITAG, 13. MAI</b>			
Wanderung	<b>WildKräuterWanderung.</b> WildkräuterWanderung in der nahen Umgebung von Ftan. Gäste-Info. CHF 60.00. Info & Anmeldung: Carolina à Porta, Tel. 076 532 95 45.	Ftan	9:45 – 15:00

**TIPP****Museum Stamparia Strada  
(ab 7.5.)**

In diesem schönen Engadiner Gebäude war von 1689 bis 1881 eine namhafte Druckerei (Romanisch Stamparia) zu Hause. Die Dauerausstellung zeigt anschaulich, wie damals Bücher entstanden.

Besonders empfehlenswert ist die neue Sonderausstellung: Mittelalterland Graubünden.

In zehn Bündner Museen erkunden die Besucher ab Frühling 2022 auf spielerische Weise das Mittelalter. In der Stamparia können wie im Mittelalter Schriften gegossen, Texte gesetzt, Papier geschöpft und Seiten gedruckt werden.

stamparia.ch



## TIPP

**Hotel Waldhaus Museum**

In dem schönen Gartencafé sowie dem angrenzenden Museum lässt sich leicht vorstellen, wie es sich hier vor über 30 Jahren gastiert haben muss. Das Hotel Waldhaus ist im Jahre 1989 durch Brandstiftung abgebrannt worden – mitsamt seiner langjährigen Geschichte und Traditionen. Das kleine Museum in Vulpera gewährt Ihnen aber heute noch spannende Einblicke in das geschichtsträchtige Haus und das Geschehen rundherum.

Im Gartencafé nebenan, welches vom Hotel Villa Post im Sommer betrieben wird, erwartet den Gast eine einmalige Atmosphäre inmitten der Bäume und dem kleinen Teich. Ob für Kaffee und Kuchen oder kühle Getränke zum feinen Flammkuchen, hier lässt es sich herunterfahren und geniessen.  
villa-post.ch



## MUSEEN

## Ftan

**Mühle Ftan/Muglin da Ftan<sup>2</sup>**  
Tel. 081 864 10 07  
cilgia.florineth@bluewin.ch

## Guarda

**Schellen-Ursli-Museum**  
Tel. 081 862 21 32  
hotel-meisser.ch

## Lavin

**Chasa Bastiann**  
bastiann.ch  
linardlavin.ch

## Martina/Vinadi

**Altfinstermünz<sup>2 3</sup>**  
Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538  
altfinstermuenz.com

## Müstair

**Kloster St. Johann, UNESCO  
Welterbe<sup>2</sup>**  
Tel. 081 858 61 89  
muestair.ch

## Samnaun

**Talmuseum<sup>2</sup>**  
Tel. 081 861 88 30  
samnaun.ch

## Scuol

**Museum d'Engiadina  
Bassa<sup>2 3</sup>**  
Tel. 079 438 36 64  
museumscuol.ch

## Scuol/S-charl

**Bergbau- und Bärenmuseum  
Schmelzra<sup>2 3</sup>**  
Tel. 081 864 86 77,  
081 861 88 00  
nationalpark.ch/de/besuchen/  
museum-schmelzra

## Scuol/Nairs

**Kunsthalle Fundaziun  
Nairs<sup>2</sup>**  
Tel. 081 864 98 02  
nairs.ch

## Sent

**Museum Alberto Giacometti<sup>2</sup>**  
Tel. 081 860 30 00  
aldier.ch

## Sent

**Museum Sent<sup>2</sup>**  
Tel. 079 814 00 26  
sent-online.ch/atracziuns/  
museum

## Sta. Maria

**Whisky Museum<sup>2</sup>**  
Tel. 076 422 03 08  
smallestwhiskybaronearth.  
com

## Sta. Maria

**Museum 14/18<sup>2 3</sup>**  
Tel. 081 858 72 28  
stelvio-umbrail.ch

## Sta. Maria

**Muglin Mall<sup>2 3</sup>**  
Tel. 078 853 54 86  
muglin.ch

## Strada

**Museum Stamparia  
Strada<sup>3</sup>**  
Tel. 081 866 32 24  
stamparia.ch

## Susch

**Muzeum Susch**  
Tel. 081 861 03 03  
muzeumsusch.ch

## Tarasp

**Schloss Tarasp<sup>2</sup>**  
Tel. 081 557 17 66  
notvital.com/en/fundaziun/  
schloss-tarasp

## Valchava

**Museum Chasa Jaura<sup>3</sup>**  
Tel. 081 858 53 17  
museumchasajaura.ch

## Vnà

**Heimatmuseum Vnà<sup>3</sup>**  
Tel. 081 866 33 86

## Vulpera

**Hotel Waldhaus – Museum**  
Tel. 081 864 11 12  
villa-post.ch

## Zernez

**Nationalparkzentrum\***  
Tel. 081 851 41 41  
nationalparkzentrum.ch

\* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

<sup>2</sup> Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.

<sup>3</sup> Diese Museen sind im Winter geschlossen.

→ [engadin.com/museen](http://engadin.com/museen)

→ [samnaun.ch/museen](http://samnaun.ch/museen)

→ [val-muestair.ch/museen](http://val-muestair.ch/museen)

## KUNST UND AUSSTELLUNGEN

## Ftan

**Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher**  
Tel. 081 864 01 53  
hand-kunstwerk.ch

## Ftan

**Fotogalerie mit Aufnahmen von Wanderwegstafeln und besonderen Schnappschüssen**  
Tel. 078 756 04 83  
Café Scuntrada

## Guarda

**Galerie Guard'Art**  
Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck  
Tel. 081 862 27 88

## Guarda

**Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan**  
Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07  
jordankeramik.ch

## Guarda

**Bilder und Objekte Regula Verdet**  
Tel. 081 862 24 22  
regula.verdet.ch

## Guarda

**Open Studio, Badel / Sarbach**  
Tel. 079 542 13 96  
badelsarbach.com

## Lavin

**Sweet Courage- eine Werkschau von Hans Schmid (bis 18.4.)**  
Tel. 079 420 74 56  
bastiann.ch

## Müstair

**Galerie Willi Fiolka**  
Holz-, Stein- und Metallobjekte  
Tel. 081 850 36 00

## Müstair

**Besucherraum Agricultura Val Müstair**  
Chascharia Val Müstair  
Tel. 081 858 51 94  
agricultura-valmuestair.ch

## Scuol

**Alexander Curtius**  
Möbel und Skulpturen  
Tel. 077 422 06 75  
alexandercurtius.ch

## Scuol

**Creaziuns – Dekorationen aus Naturmaterial**  
Regula Füm-Sulser  
Tel. 081 864 02 54

## Scuol

**ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik**  
Tel. 081 842 66 92  
ideas-ca.ch

## Scuol

**Ausstellung CreaArt - Kunst trifft auf Tradition**  
von Seraina Zeller (-Wetter)  
Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal  
Tel. 081 861 06 06  
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

## Scuol

**Kunstaussstellung von Rolf Bootz**  
Hotel Belvédère  
Tel. 081 861 06 06  
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

## Scuol

**Bilder von Iris Riatsch**  
Café Benderer  
benderer.ch/cafe

## Scuol / Nairs

**Uriel Orlow «Up Up Up»**  
Fundaziun Nairs  
nairs.ch

## Sta. Maria

**LAST EXIT EDEN**  
Tel. 077 466 23 27  
artvm.ch/index.php/last-exit-eden

## Sent / Sur En

**Skulpturenweg**  
skulpturenweg-scuol.com  
art-engiadina.com

## Sent

**Parkin Not Vital**  
Mitte Juni bis Anfang Oktober  
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

## Sent

**Prümavaira / Frühlingsgefühle (ab 16.4.)**  
Scherenschnitte und Drucke von Dora und Jakob Erny  
Grotta da cultura  
grottadacultura.ch

## Susch

**Feliza Bursztyn: Welding Madness**  
Muzeum Susch  
muzeumsusch.ch

## Susch

**Engadinerkunst von Elena Denoth**  
Folklore und Landschaften  
Tel. 081 856 12 90  
engadinerkunst.ch

## Tarasp

**Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser**  
Tel. 078 828 92 61  
rudolfglaser.ch

## Tarasp

**«House to watch the sunset» von Not Vital**  
Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden  
notvital.com

## Tarasp

**Wunderwelt der Bienen (ab 3.5.)**  
Ausstellung vom Bündner Naturmuseum  
Turnhalle, 1. Stock  
engadin.com/de/veranstaltungskalender

## Tschiers

**Ausstellung in der Scheune**  
Grosse Sammlung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16.–20. Jahrhundert  
Tel. 081 858 52 96

## KUNST UND AUSSTELLUNGEN

### Tschlin

#### **Fatschadas sozialas**

augmented reality Sgraffito mit App "Fatschadas"  
somalgors74.ch

### Vna

#### **Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch**

Tel. 081 866 35 88

### Vulpera

#### **Bilder und Objekte von Rene Fritschi**

Manufaktur Fritschi  
manufaktur-fritschi.com

### Zernez

#### **Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst**

Tel. 081 856 14 68

### Zernez

#### **Gipfelstürmer und Schlafmützen**

Nationalparkzentrum

Tel. 081 851 41 41

nationalparkzentrum.ch

→ [engadin.com/kultur](http://engadin.com/kultur)  
→ [val-muestair.ch/kultur](http://val-muestair.ch/kultur)

## TIPP

### Gipfelstürmer und Schlafmützen

Die Sonderausstellung stellt Pflanzen und Tiere der Bündner Bergwelt mit ihren ausgeklügelten Überlebensstrategien vor. Sie ist vom 21. März bis 30. Oktober 2022 im Nationalparkzentrum zu sehen.

Die Bedingungen im Gebirge oberhalb der Waldgrenze werden oft als extrem und lebensfeindlich bezeichnet. In der Tat unterscheiden sie sich deutlich von jenen in tieferen Lagen: Die Winter sind lang, die Sommer kurz, Wetterwechsel häufig und unberechenbar. Dennoch besiedeln Tausende Lebewesen diese Höhenlagen. Aufgrund ihrer ausgeklügelten Spezialisierungen reagieren sie extrem anfällig auf Veränderungen.

Die Sonderausstellung «Gipfelstürmer und Schlafmützen» stellt mehr als 30 Pflanzen und Tiere der Bündner Bergwelt vor. Präparate, Dioramen, Fotos, Tonaufnahmen und Filme erzählen Spannendes und Unerwartetes über diese Lebewesen.

Die Ausstellung öffnet die Augen für die Wunder des Gebirges. Auf diese Weise animiert sie die Besuchenden dazu, die Natur der Alpen auch draussen zu erleben und zu entdecken. Gleichzeitig stärkt sie das Bewusstsein und die Sensibilität für die Einmaligkeit der Naturschätze der Berge vor unserer Haustür.

[nationalpark.ch](http://nationalpark.ch)



## TIPP

**Dorfführung Scuol**

Jeden Montag, 14.30 – 16.00 Uhr

Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00

Auf diesem Dorfrundgang sind die schönsten Engadinerhäuser und Plätze zu sehen. Einführung in die Geschichte und Degustation der verschiedenen Mineralwasser. Rundgang im Regionalmuseum und Apéro in einer alten Engadinerstube.

**Treffpunkt:** Schulhaus Quadras Scuol

**Ausrüstung:** Gutes Schuhwerk, warme Kleidung

**Teilnehmerzahl:** Max. 22 Personen

**Anmeldung:** Bis Montag, 11.00 Uhr unter [engadin.com/erlebnisangebote](http://engadin.com/erlebnisangebote) oder bei der Gäste-Information Scuol

**Preis:** Erwachsene CHF 16.00 (ohne GK CHF 26.00), Kinder CHF 5.00



## Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

## MONTAG

## Scuol

**Dorfführung Scuol**

14:30–16:00, Treffpunkt Schulhaus.

Anmeldung bis Mo 11:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse) oder Tel. 081 861 88 00

## Sent

**Bainvgnü a Sent**

Es wird Wissenwertes über der Region und dem Wochenprogramm erzählt, 17:30–18:30. Treffpunkt Grotta da cultura. Info: Tel. 081 861 88 29, bis 11.4.

## DIENSTAG

## Müstair

**Schau-Stall**

Erlebnisreicher Besuch auf den Hof von Augustin. 17:15–18:00, Treffpunkt Bain Agricul, Pasquer 77. Anmeldung bei Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31

## Scuol

**Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina**

Rundgang 16:00–17:30, Treffpunkt Kasse Bogn Engiadina, ohne Anmeldung, bis 12.4.

## MITTWOCH

## Samnaun

**Führung Sennerei**

9:00–10:00, Treffpunkt Sennerei. Anmeldung bis Vortag 17:00, [samnaun.ch/erlebnisse](http://samnaun.ch/erlebnisse) oder Tel. 081 861 88 30, bis 13.4.

## Samnaun

**Führung Talmuseum**

Die Alltagsgegenstände zeigen das frühere Bauernleben. 17:00–18:30. Anmeldung bis Vortag 17:00, [samnaun.ch/erlebnisse](http://samnaun.ch/erlebnisse) oder Tel. 081 861 88 30, bis 20.4.

## Scuol

**Marchà d'eivna | Wochenmarkt**

15:00–18:00, Center Augustin, bis 13.4.

## Sent

**Dorfführung Sent**

10:00–12:00, Treffpunkt Dorfplatz. Info: Tel. 081 861 88 29, bis 13.4.

## Sent

**Visita in stalla – Stallbesuch**

19:30–21:00, Treffpunkt Dorfplatz. Anmeldung bis Mi 17:00, Tel. 081 861 88 29, bis 13.4.

## Tschlin

**Dorfführung Tschlin**

14:00–15:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Cumün». Anmeldung bis Vortag 17:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse) oder Tel. 081 861 88 00, bis 13.4. | ab 11.5.

## Tschlin

**Alpenbrauerei GIRUN –****Braukunst aus nächster Nähe**

Braukunst aus nächster Nähe, 16:15–17:15. Anmeldung bis Vortag 17:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse) oder Tel. 081 861 88 00

## DONNERSTAG

## Scuol

**Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung**

16:00–17:30, Treffpunkt Gäste-Info, Stradun 403A. Anmeldung bis Do 11:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse) oder Tel. 081 861 88 00

## FREITAG

## Guarda

**Dorfführung Guarda**

10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Info. Anmeldung bis Vortag 17:30, Tel. 081 861 88 27, bis 15.4.

## Scuol

**Bauernmarkt**

13:00–16:30. Bauernmarkt mit einheimischen Produkten aus der Region. Talstation Bergbahnen Scuol. Info: Tel. 081 864 81 37, bis 15.4.

## TÄGLICH

## Ardez

**Kein Angstschweiss vor dem Schweissen**

Schweisserfahrungen sammeln, 14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117. Anmeldung 1 bis 2 Tage im Voraus, Tel. 079 406 20 39

## Sent

**Keramikmalen**

9:30–11:00, 14:00–15:30, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 864 81 05 (Mo bis Fr), bis 1.5.

## Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

### Sent

#### **Drechseln macht Spass**

Ein altes Handwerk kennenlernen. Drechslerwerkstatt.  
Anmeldung 1–2 Tage im Voraus bis 20:00 bei Hans  
Neuenschwander, Tel. 079 821 04 00 (Mo bis Sa)

### Sta. Maria

#### **HighGlen Whisky Distillery**

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Gunter Sommer,  
Tel. 076 422 03 08

### Susch

#### **Engadiner Sgraffito aus eigener Hand**

Sgraffito-Kunst kennenlernen 14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91.  
Anmeldung bei Josin Neuhäusler bis Vortag 19:00, Tel. 079 221 34 78

### Tschierv

#### **Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792**

Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung bei Luciano und Gisella  
Beretta, Tel. 079 207 00 39

→ [engadin.com/ferientipps](http://engadin.com/ferientipps)

→ [samnaun.ch/ferientipps](http://samnaun.ch/ferientipps)

→ [val-muestair.ch/ferientipps](http://val-muestair.ch/ferientipps)

## TIPP

### HighGlen Whisky Distillery

Täglich nach Vereinbarung, ca. 45 Minuten ohne Degustation

Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08

Kleinste Bar der Welt im Guinness-Buch der Rekorde mit über 300 Whisky-Sorten, angeschlossenes Whisky-Museum und eine hauseigene HighGlen Whisky Distillery. Herstellung von echtem Single Malt Whisky aus Pot Still's und diversen Sorten Gin.

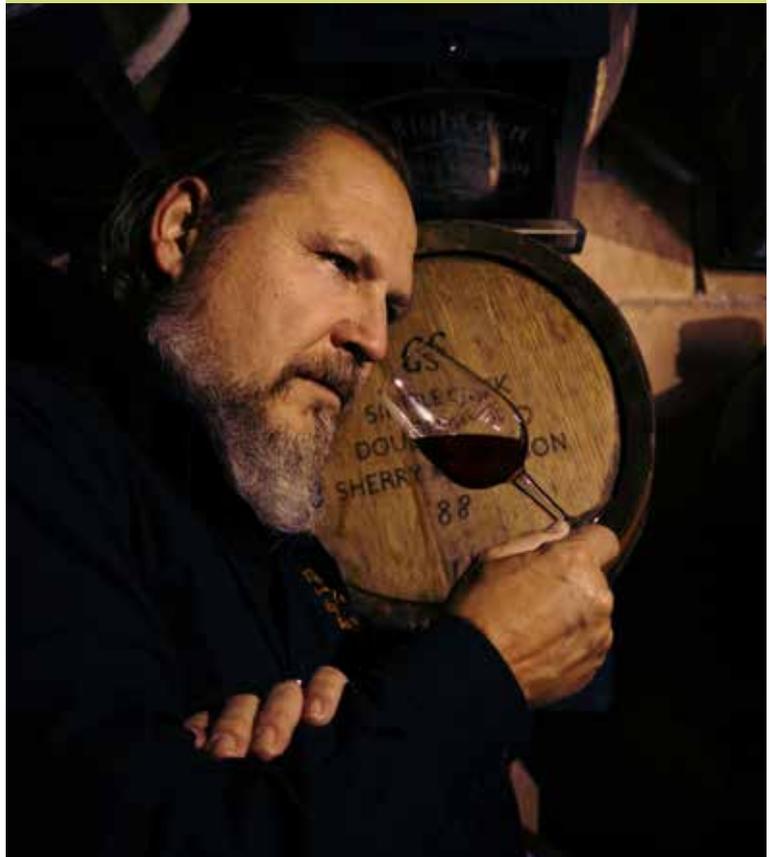
**Treffpunkt:** Sta. Maria

**Anmeldung:** Bei Lord Gunter Sommer

**Hinweis:** Auf Wunsch lässt sich individuell eine Degustation (ab 18 Jahren) kombinieren

**Preis:** Nach Vereinbarung bei der Anmeldung

**Wichtig:** Die Whisky Bar sowie Museum sind im Moment geschlossen



## Weitere Ferienerlebnisse

## DIENSTAG

San Jon

**Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder**

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62, ab 10.4.

## MITTWOCH

Ftan

**«Café rumantsch» a Ftan**

Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. 9:30–10:30, Treffpunkt: Café Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61

Vnà

**Wildbeobachtung mit Fondueplausch**

11:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anmeldung bis Mi 10:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00, bis 13.4.

## DONNERSTAG

Scuol

**«Café rumantsch» a Scuol**

Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. 10:00. Treffpunkt: Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61

## FREITAG

Samnaun

**Skirennen**

Zeit - siehe Wochenprogramm bei der Skischule. Alptrider Sattel. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 868 55 11, bis Mitte April

Samnaun

**Kinderskirennen**

14:00–16:00, Treffpunkt Musellahang. Anmeldung bis Vortag 19:00, Tel. 081 861 93 34, bis 8.4.

Samnaun

**Sunset on Top – Après Ski am Berg**

17:00–20:00, Restaurant Panorama Sattel, keine Anmeldung, Info: Tel. 081 861 86 66, bis 8.4.

San Jon

**Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder**

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62, ab 10.4.

Scuol

**Romantische Schlittenfahrt mit Fondueplausch**

16:30, Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 14 12, bis 15.4.

## SONNTAG

San Jon

**Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder**

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62, ab 10.4.

## TÄGLICH

Ardez

**Kletterkurs im Klettergarten Ardez**

8:30–16:00, Treffpunkt Ardez Bahnhof. Anmeldung bei Tel. 079 102 33 65, ab Mai

Lavin

**Schwalbenweg**

Schwalben zählen und Lavin entdecken. Info: Gäste-Info Lavin, Tel. 081 861 88 00, bis 30.4.

San Jon

**Pferdeschlittenfahrt zur Agata mit Fondueplausch**

Treffpunkt Reitstall, Zeit nach Vereinbarung. Anmeldung bis Vortag, Tel. 081 864 10 62, bis 30.4.

San Jon

**Kutschenfahrt zur Agata, dem grössten Pferd Engadins**

Zeit nach Vereinbarung, Reitstall. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62

Scuol

**Romantische Pferdeschlittenfahrt ins Val-charl**

10:30 oder 16:30. Treffpunkt Bahnhof Scuol. Anmeldung bei Gasthaus Mayor bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 14 12, bis 19.4.

→ [engadin.com/ferientipps](http://engadin.com/ferientipps)  
 → [samnaun.ch/ferientipps](http://samnaun.ch/ferientipps)  
 → [val-muestair.ch/ferientipps](http://val-muestair.ch/ferientipps)



## **SCHUBERTS LETZTE SONATE ZUM KARFREITAG**

Hristo Kazakov – Klavier

Der in Sent bestens bekannte bulgarische Pianist bringt uns nach Bach und Beethoven diesmal zwei reife Werke aus den letzten Lebensmonaten Franz Schuberts nahe.

Franz Schubert: Klaviersonate Nr. 21, B-Dur und Impromptu op. 90, As-Dur.

Informationen: [sent-concerts.ch](http://sent-concerts.ch), Eintritt CHF 25.00

**Sent, Karfreitag 15. April 2022, 17.00 Uhr, Kirche**

### TIPP



### **Schwalbenweg**

Täglich

Gäste-Information Lavin, Tel. 081 861 88 00

In Lavin hängen rund 30 Kunstnester für Mehlschwalben. Der Schwalbenweg umfasst sieben Stationen, die in Form von Tafeln an diversen Häusern in Lavin angeschlagen sind. Diese Tafeln erhellen das Leben der Vögel und stellen dies jeweils dem Leben einer menschlichen Schwalbe, eines Randulin, gegenüber und geben so auch Einblick in die Geschichte des Dorfes – in Deutsch und Vallader.

Die Einstiegstafel befindet sich beim «Volg» an der Hauptstrasse, zu den übrigen führen die farbigen Vögel auf dem Boden. Wer nicht alle findet, muss sich nicht grämen, die Tafeln sind so ausgelegt, dass sie auch einzeln funktionieren und informativ sind.

**Preis:** Kostenlos

### LOIPENBAROMETER WINTER 2021-2022

#### **Banca Raiffeisen: CH178 1144 0000 3181 1026**

Pencicularas Scuol SA	28.00
Manaröl sport nordic, Scuol	233.10
Central Garage Denoth, Scuol	100.00
Sport Heinrich AG, Scuol	150.00
Reto Crüzer, Scuol	100.00
Marianne Werro, Sent	100.00
Roner SA, Scuol	100.00
Hotel Val d'Uina, Fam. Duschletta, Scuol	100.00
Hochalpines Institut Ftan	200.00
Otto Roner, Sent	100.00
Cla Vonmoos, Scuol	100.00
Marcus Florinett, Scuol	100.00
Bio-betschla reform	90.00
Peider Andri Regi, Scuol	400.00
Claudio Gisep, Scuol	100.00
Dumeng Spiller, Scuol	100.00
Giovanni Mathis-Denoth, Scuol	100.00
Albert Mayer, Scuol	150.00
Acla da Fans SA, Samnaun	100.00
Apoteca Drogaria Engiadinaisa, Scuol	500.00
ÖKK, Landquart	100.00
Alois Cagienard, Scuol	100.00
Impraisa Electrica IES SA, Scuol	150.00
Giacomo Dolfi, Scuol	50.00
Drogaria Mosca, Scuol	90.00
Cadonau büro d'architettura SA, Ramosch	200.00
Hotel Filli de gennaro AG, Scuol	100.00
EE Energia Engiadina, Scuol	150.00
Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair	200.00
Garage Fratschöl GmbH, Scuol	150.00
Erna Falett-Giacomelli, Sent	50.00
Stecher AG, Scuol	100.00
Hotel Engiadina, Scuol	100.00
Koch AG, Ramosch	200.00
Albert Mayer, Sent	100.00
Urs Wohler, Spiez	100.00
Duri Bezzola, Scuol	150.00
Kurt Baumgartner, Scuol	200.00
Garascha Härner Scrl, Strada	100.00
Jules Schweizer, Scuol	100.00
<b>Total CHF</b>	<b>5'441.10</b>

# Gastronomische Spezialitäten

## Ftan

**Hotel Pizzeria Bellavista**  
7551 Ftan, Tel. 081 864 01 33

- Küche: Pizza, Flammkuchen, Salatbuffet, Hamburger, Japanisches Okonomiyaki, Glace

## Tarasp

**Schlosshotel Restaurant Chastè**

Sparsels 154, 7553 Tarasp  
Tel. 081 861 30 60  
chaste@schlosshoteltarasp.ch  
Montag und Dienstag Ruhetag

- Kulinarische Erlebnisse mit dem Schloss Gourmetmenü und dem Chastè Menü
- Seit über 30 Jahren Klassiker wie Bouillabaisse, Chateaubriand und Lammkarree
- Grosse Weinkarte mit auserlesenen Weinen
- Engadiner Haus mit 500-jähriger Familiengeschichte

## Guarda

**Die Crusch Alba ist Dorfbeiz und Feinschmecker\*innen-Restaurant.**

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Montag und Dienstag Ruhetag

## Scuol

**Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria**

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl bis 23.00 Uhr
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

**Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge**  
7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27  
hotel.filli@bluewin.ch

**Aus heimischen Küchen**

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

**Fillis Klassiker**

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

**Fillis Specials**

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten Stücke von Engadiner Rindern vom Grill
- Engadiner Kalbskotelett

Bun appetit!

## Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

## Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

## Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol  
Tel. 081 864 81 43, [namthai@belvair.ch](mailto:namthai@belvair.ch)  
[www.belvair.ch/nam-thai](http://www.belvair.ch/nam-thai)

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

## Tschlin

### Hotel Macun

Giassa d'Immez 88, 7559 Tschlin

Tel. 081 866 32 70

[info@hotelmacun.ch](mailto:info@hotelmacun.ch)

- Plain in pigna / Tschliner Ofenrösti mit delikatem Sauerkraut (auf Vorbestellung)
- Lammschmaus / Zarte Lammkoteletts mit Gemüse und Vaischlas (knusprige Kartoffelkühlein)
- Vaischlas (knusprige Kartoffelkühlein mit Beilagen: Kuhkäse, Salsiz und Zwetschgenkompott)
- Pizocalls da ravitscha / Kartoffelklösschen gemischt mit Engadinerwurst und Sauerkraut
- Tschliner Bierfondue

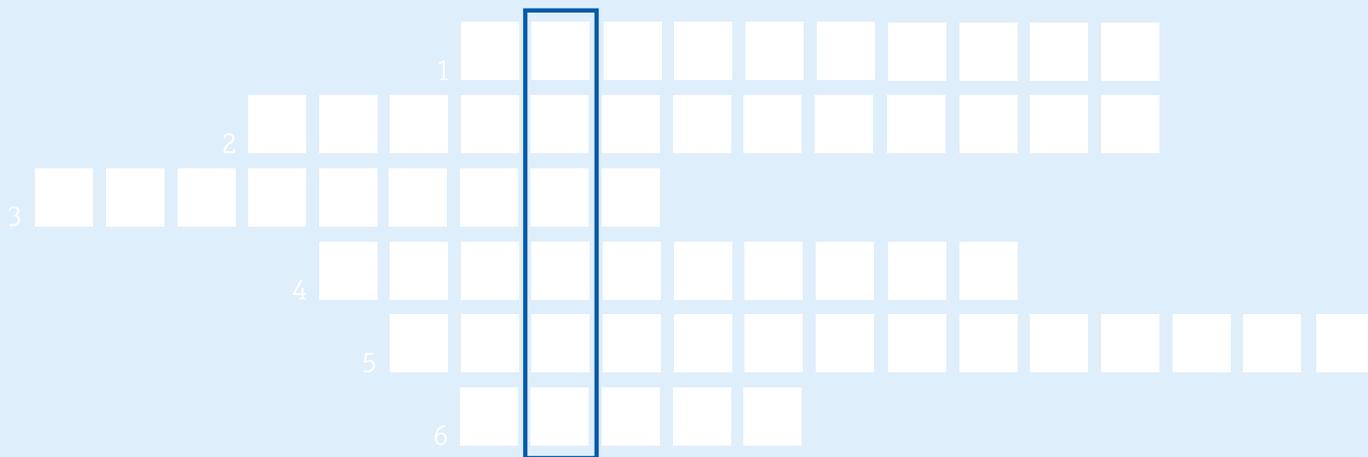


Teilnehmen und gewinnen  
via allegra.online!



PREIS-  
RÄTSEL

## Die Fragen



1. Nachname der Kräuter-Gärtnerin Silvia
2. Er ist ein scheuer und seltener Bilch (sing.)
3. Die Firma Mountain Slope in Sta. Maria entwickelt und produziert diese Schuhe (engl.)
4. Das Organisationskomitee vom Nationalpark Bike-Marathon sucht einen neuen...
5. Im Zentrum der Renovationen im Bogn Engiadina Scuol stehen Chromstahlelemente, Geräuschreduktion und ...
6. Künstlername von Gino Clavuot

Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 12. Mai 2022 an:  
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,  
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!

Lösungswort .....

Name / Vorname .....

Strasse / Nr. ....

PLZ / Ort .....

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Scuol-Zernez

Samnaun

Val Müstair

E-Mail Adresse: .....

### WETTBEWERBBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeiter). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison aus allen Teilnehmenden verlost.

## 1. PREIS



### Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Drei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive einem 3-Gang Abendmenu am Anreisetag.

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol.  
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

## 100-FRANKEN-GUTSCHEINE

- Pro manufacta engiadina, verbindet Lernen mit Freizeit, Porta 17AB, 7550 Scuol, promanufact.ch
- Butia Schlerin, Keramica / Café / Sgrafits Engiadinais, Chasellas 61, 7554 Sent, schlerin.ch
- Sarsura Nordic Center, Center da Sport, 7530 Zernez, sarsura-nordic.ch
- Aura Scuol, Haus der Heil- und Edelsteine, Via da la Staziun 410a, 7550 Scuol, aura-scuol.ch
- Stöckenius Spielwaren & Papeterie, Stradun 324, 7550 Scuol, stoeckenius.com
- Origen-Ursprung by DeThomas, Via Maistra 35, 7537 Müstair, origen-ursprung.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

## 2. PREIS



### Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in Sent und pro Person einen Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent  
Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, www.werroengadin.ch

## 3. PREIS



### Chasa Allegra, Müstair

Zwei Übernachtungen für max. 4 Personen in der Ferienwohnung Chasa Allegra in

Müstair. Wert: CHF 240.00.

Chasa Allegra, Gerlinde und Mathias Andri, Hauptstrasse 57, 7537 Müstair  
Tel. 079 625 43 35, ferienwohnung@allegra-muestair.ch, allegra-muestair.ch

## Herzliche Gratulation!

**GewinnerIn des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 4 Winter 2021/22:**

Markus Schnell, München

**Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA Nr. 5 Winter 2021/22:**

NONNEN



Elisa Bonorand wohnt mit ihrer Familie in Guarda. Seit 2012 führt sie mit Leidenschaft die Giardinaria Müller in Susch. Ihre Eltern Steivan und Elly helfen immer noch tatkräftig mit und gehören inzwischen zum Inventar der Gärtnerei. Auch von den Kindern und Ehemann wird Elisa sowohl an der Front wie auch hinter den Kulissen unterstützt – die Hilfe und mittragende Einstellung der gesamten Familien sind eine enorme und sehr wertvolle Stütze im Alltag der Gärtnerin.



## Elisa Bonorand wünscht sich...

- 1** Aktuell wünsche ich mir natürlich Frieden. Die Ukraine ist sehr nah, aber es gibt vielerorts Konflikte und Kriege auf dieser Welt, und immer sind diese mit unendlichem Leid für die Bevölkerung verbunden. Humanitäre Katastrophen und Zerstörung, wohin das Auge reicht – unbegreiflich!
- 2** Gesundheit, ohne die man so vieles nicht mehr bewältigen kann, ohne die so vieles zur Qual werden kann, ohne die ganze Familien mitleiden müssen.
- 3** Und schliesslich Blumen, Musik, Kinderlachen, die Natur. Sie führen uns vor Augen, wie schön das Leben doch sein kann. Es sind wunderbare Geschenke, die unsere Herzen erfreuen. Also sollten wir auch das Schöne und das Glück annehmen, denn man kann den Mitmenschen nur das weitergeben, was man selber hat. Und Glück und Liebe sind das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.

## MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

### Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol: 081 864 12 12

Region Zernez: 081 856 12 15

9./10. April	Dr. med. L. Kelterborn	081 861 20 40
15./16. April	Dr. med. I. Zürcher	081 864 12 12
17./18. April	Dres. med. E. + C. Neumeier	081 864 12 12
24./25. April	J. Pietraszkiewski	081 864 12 12
30. April/1. Mai	Dr. med. I. Zürcher	081 864 12 12
7./8. Mail	Dr. med. L. Kelterborn	081 861 20 40
14./15. Mai	Dr. med. K. Laude	081 856 12 15

### Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
------------	--------------------	---------------

### Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

### Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfsberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Vereinbarung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, www.csvm.ch	081 851 61 80

## NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144	
Europäischer Notruf		112
Polizei	117	
Feuerwehr	118	
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)		081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)		081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht		1414
Psychiatrische Dienste Graubünden		058 225 25 25
Strassenzustand (www.strassen.gr.ch)		163

## PANNENHILFE

TCS-Pannendienst		140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun		081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda		081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn		081 830 05 98
Samnaun		081 830 05 99



**apoteca & drogaria  
engiadinaisa**



### Die Detox-Kur im Frühling

Den Körper beim Wechsel der Jahreszeiten und insbesondere im Frühling zu entgiften, ist eine hervorragende Idee. Eine Detox-Kur fördert die Ausscheidung von Giftstoffen, die sich während des Winters und insbesondere während der Weihnachtsfeiertage angesammelt haben können.

Die wichtigsten "Reinigungsorgane" sind die Leber, die Nieren und der Darm, die von der Lunge und der Haut unterstützt werden. Indem sie Abfallstoffe ausscheiden, sorgen sie dafür, dass unser Organismus reibungslos funktioniert.

### Um die "Entgiftung" anzuregen, gibt es nichts Besseres als Pflanzen!

Die Kombination aus Artischocke, Löwenzahn, Birke, schwarzem Rettich und grünem Mate stellt ein wahres Konzentrat an natürlichen Wirkstoffen dar, die für ihre entwässernden und entschlackenden Eigenschaften bekannt sind. Body-D-Tox ist wirksam bei der Entwässerung, Ausscheidung, Reinigung und Bekämpfung von Retentionen. Es fördert die Stimulierung der Ausscheidungsorgane und den Abbau von Ablagerungen. Das Mittel wirkt entschlackend und entgiftend.

**Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA**

CH-7550 Scuol | Tel 081 864 13 05 | Fax 081 864 83 40 | [www.apoteca-scuol.ch](http://www.apoteca-scuol.ch) | [info@apoteca-scuol.ch](mailto:info@apoteca-scuol.ch)

**Öffnungszeiten: ganzjährig, Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr**

**Sa 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr**



 Bogn Engiadina Scuol

## Revision Frühling 2022

Das Bad ist ab 19. April geschlossen.  
Ab 26. Mai bieten wir eine Teilöffnung  
an. Am Samstag, 25. Juni öffnen wir  
um 12 Uhr wieder die ganze Anlage.

**Das Therapiezentrum bleibt während  
der gesamten Revision geöffnet.**

Mehr Informationen

